



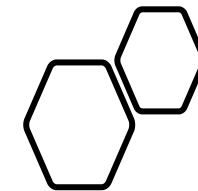
Taal Volcano

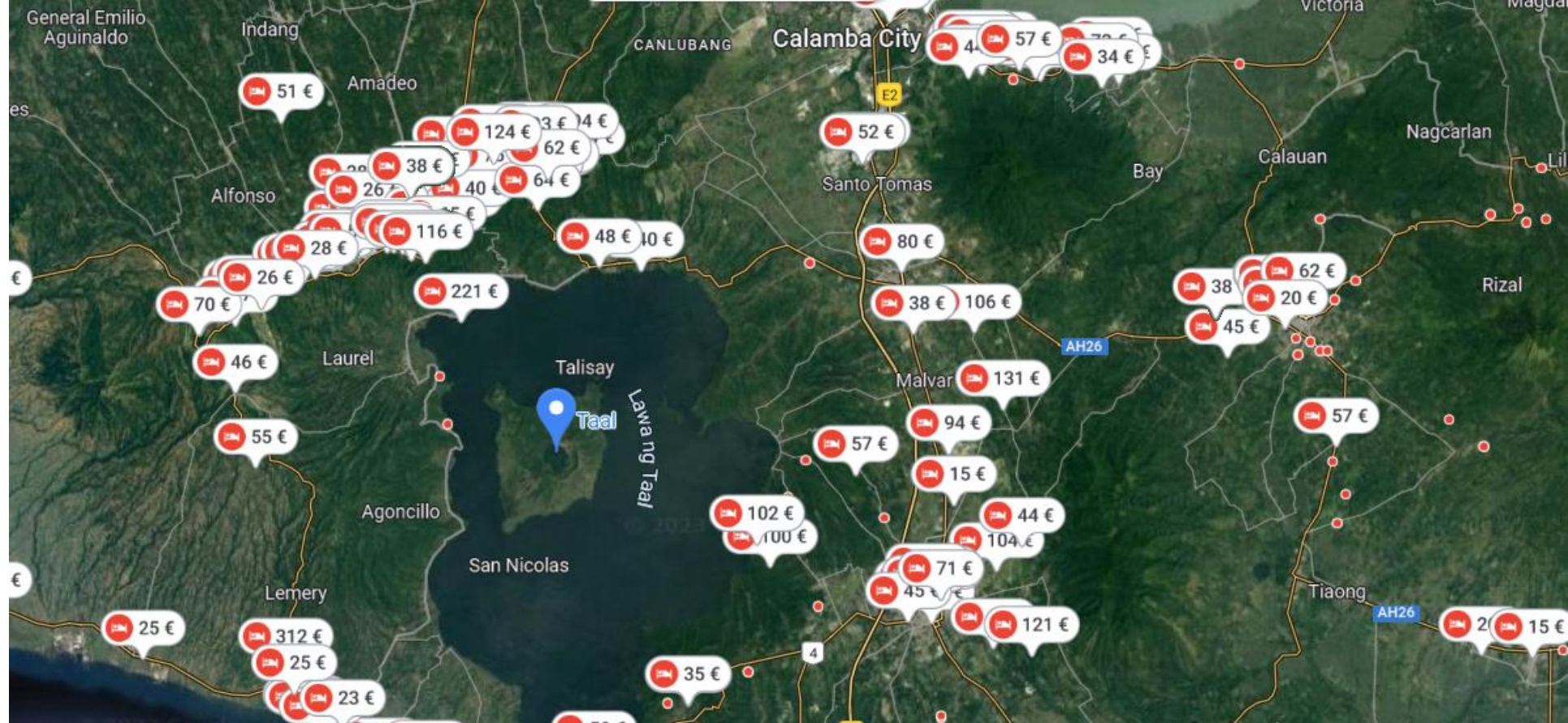
Google Maps



Quelle: Google
Maps

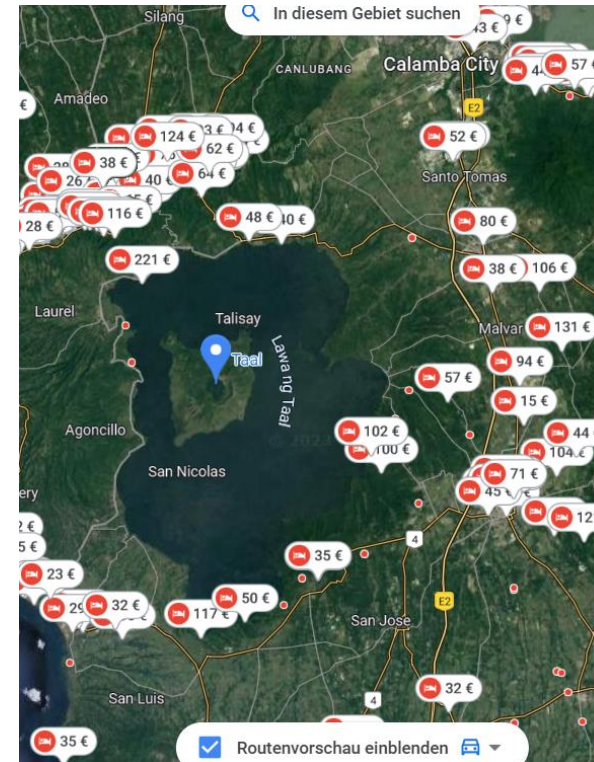
- Seit 1572 gab es über 30 Eruptionen
- Am 30 Januar 1911 gab es eine heftige Eruption
- Es ist einer der am besten überwachten Vulkane weltweit





- Obwohl Vulkanologen eine Erhöhung der Wassertemperatur messen und es verstärkt vulkanische Aktivitäten zeigt, wird dort gebaut (Hotels, Häuser, Villen, etc.)
- Sie sitzen sprichwörtlich an der “Edge of Destruction”

*Und die Pharisäer und Sadduzäer traten herzu, versuchten ihn und verlangten, dass er ihnen ein Zeichen aus dem Himmel zeigen möge. Er aber antwortete und sprach zu ihnen: Am Abend sagt ihr: Es wird schön, denn der Himmel ist rot!, und am Morgen: Heute kommt ein Ungewitter, denn der Himmel ist rot und trübe! **Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels versteht ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!** (Matthäus 16, Verse 1-3)*

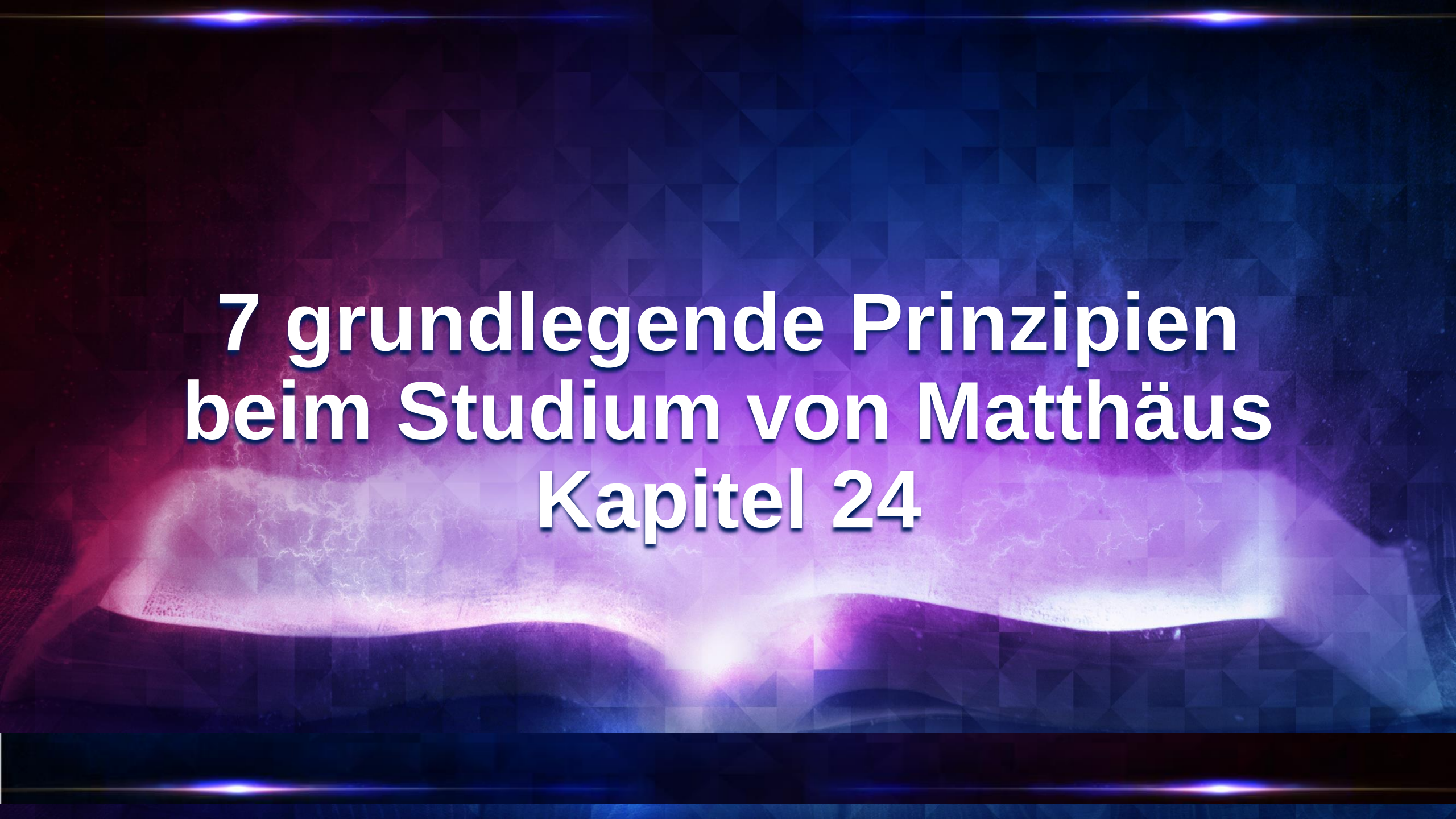


A detailed illustration of a Roman legion marching. In the foreground, soldiers in full Roman armor, including helmets with red plumes and carrying large rectangular shields decorated with golden winged eagle motifs, are marching. A large eagle with spread wings sits atop a shield in the center. Behind the eagle, a red banner with the letters 'S.P.Q.R.' is visible. To the right, a Roman general or officer on a white horse, wearing a red cape and holding a sword aloft, leads the formation. The background shows a hazy, mountainous landscape under a warm, golden light, suggesting a sunrise or sunset.

Matthäus Kapitel 24

Teil 3

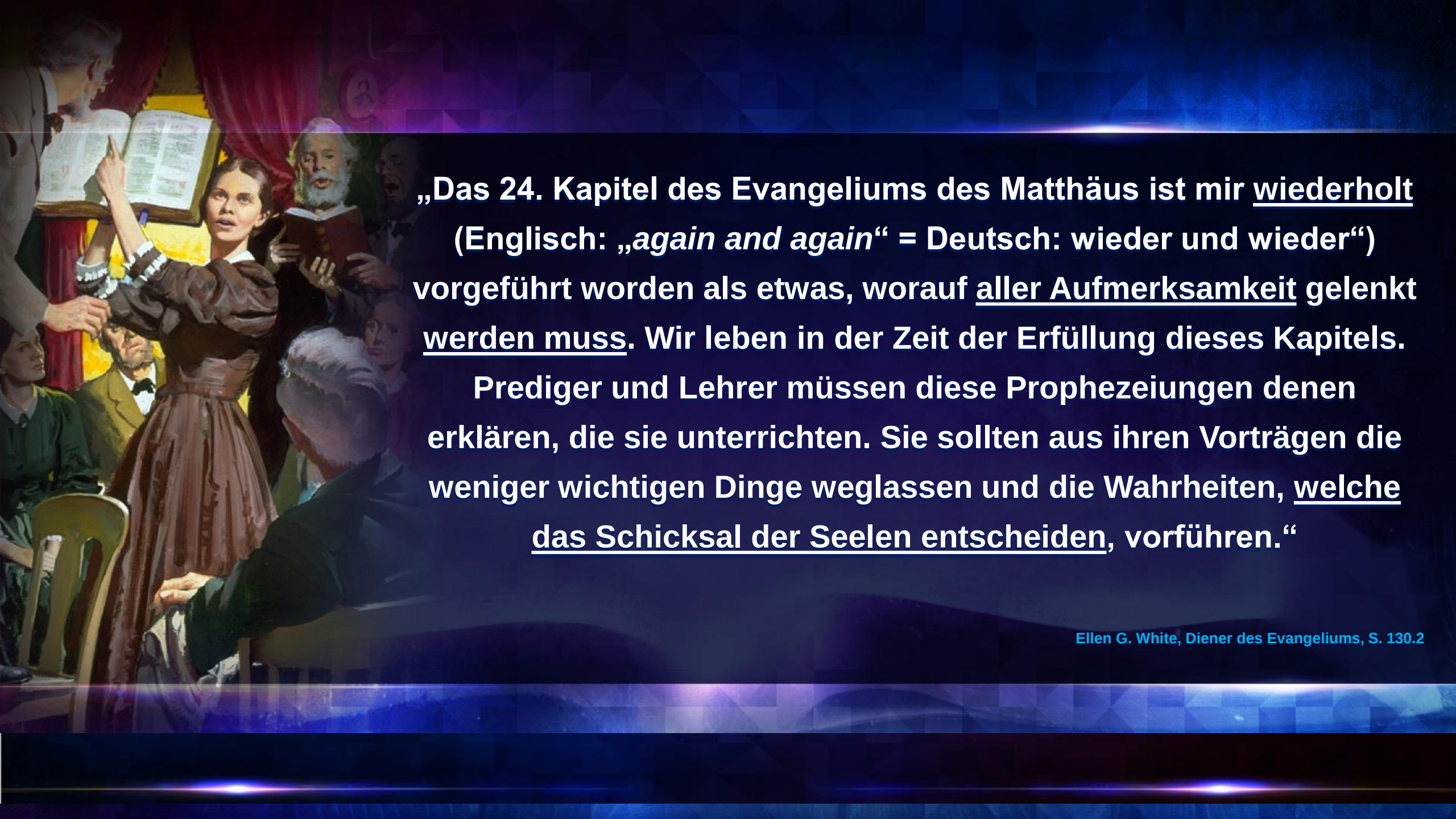
Die Zeichen der Zeit



7 grundlegende Prinzipien beim Studium von Matthäus Kapitel 24



1. Wichtigkeit für das Volk Gottes in der Endzeit



„Das 24. Kapitel des Evangeliums des Matthäus ist mir wiederholt (Englisch: „*again and again*“ = Deutsch: wieder und wieder“) vorgeführt worden als etwas, worauf aller Aufmerksamkeit gelenkt werden muss. Wir leben in der Zeit der Erfüllung dieses Kapitels. Prediger und Lehrer müssen diese Prophezeiungen denen erklären, die sie unterrichten. Sie sollten aus ihren Vorträgen die weniger wichtigen Dinge weglassen und die Wahrheiten, welche das Schicksal der Seelen entscheiden, vorführen.“

2. Der Zweck wozu Gott Matthäus Kapitel 24 gab



“Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Habt acht, dass euch niemand verführt!“

Matthäus 24, Vers 4



***“Denn viele werden
unter meinem Namen kommen
und sagen: Ich bin der
Christus! Und sie werden viele
verführen.“***

Matthäus 24, Vers 5



***“Denn viele werden
unter meinem Namen kommen
und sagen: Ich bin der
Christus! Und sie werden viele
verführen.“***

Matthäus 24, Vers 5



***“Denn es werden falsche
Christusse und falsche Propheten
auftreten und werden große
Zeichen und Wunder tun, um,
wenn möglich, auch die
Auserwählten zu verführen.“***

Matthäus 24, Verse 23 und 24



***“Wann giltst Du als
verführt?”***



- *Gesetzlosigkeit (Sünde) in Deinem Leben überhand nimmt (Mt 24,12)*
- *Die Liebe erkaltet (Mt 24,12)*
- *Du nicht fliehst (Mt 24,16)*
- *Du in die Wüste gehst (Mt 24,26)*
- *Nichts von der Zeit merkst (Mt 24,38 und 39)*
- *Nicht der treue Knecht bist (Mt 24,46)*
- *Die Mitknechte schlägst und mit den Schlemmern mitisst (Mt 24,49)*
- *Zu den 5 törichten Jungfrauen gehörst (Mt 25, ab Vers 1)*
- *Die anvertrauten Talente nicht nutzt (Mt 25, ab Vers 14)*
- *Zu den Böcken gehörst (Mt 25, ab Vers 31)*



3. Ergänzung des Kapitels durch Markus 13 und Lukas 24



**„Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben
und ein Königreich gegen das andere; und es werden hier
und dort Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben geschehen.“**

Matthäus Kapitel 24, Vers 7

**„und es wird hier und dort große Erdbeben geben,
Hungersnöte und Seuchen; und Schrecknisse und große
Zeichen vom Himmel werden sich einstellen.“**

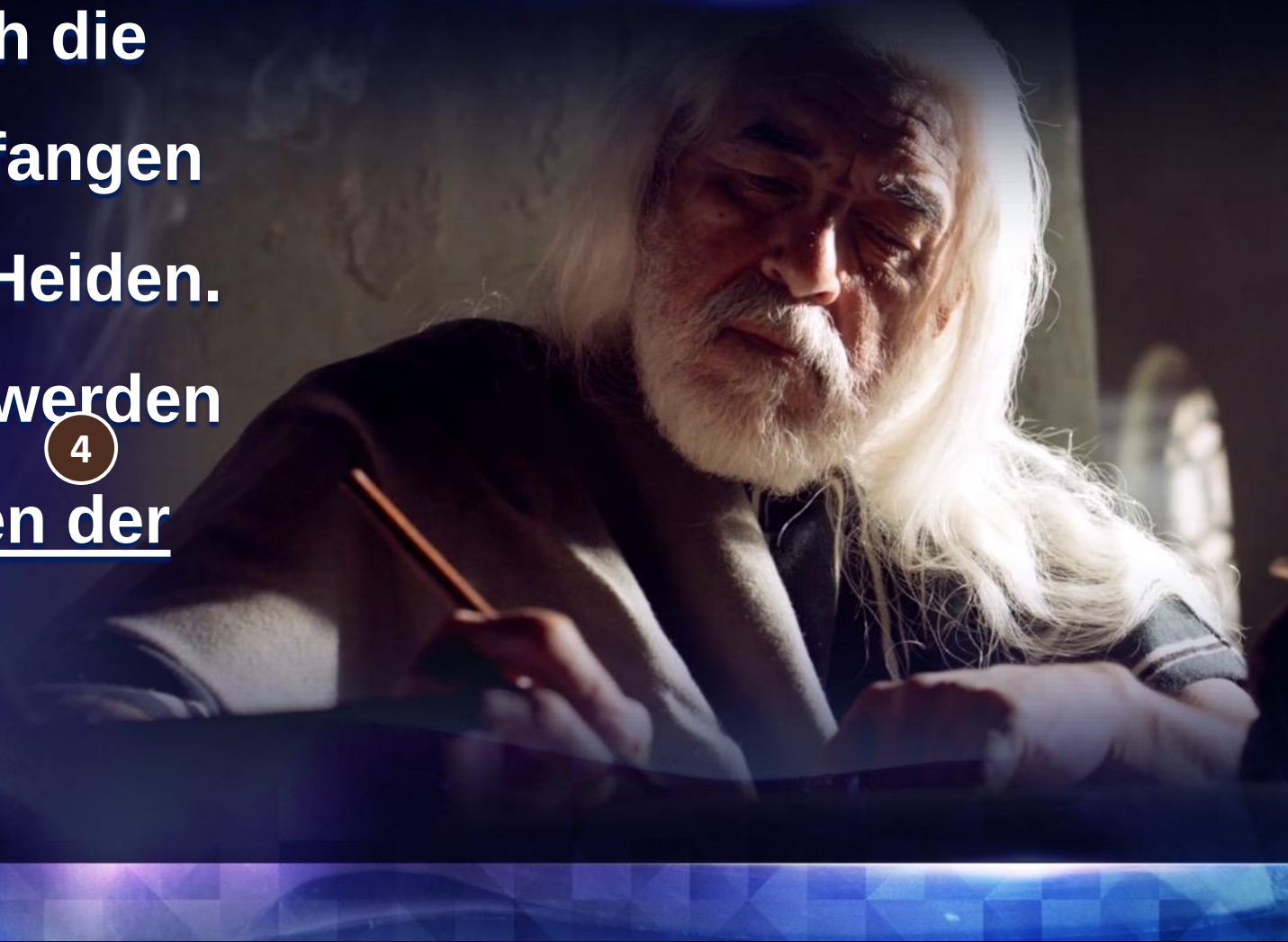
Lukas Kapitel 21, Vers 11

**„Denn ein Heidenvolk wird sich gegen das andere erheben
und ein Königreich gegen das andere; und es wird hier und
dort Erdbeben geben, und Hungersnöte und Unruhen werden
geschehen. Das sind die Anfänge der Wehen.“**

Markus Kapitel 13, Vers 8

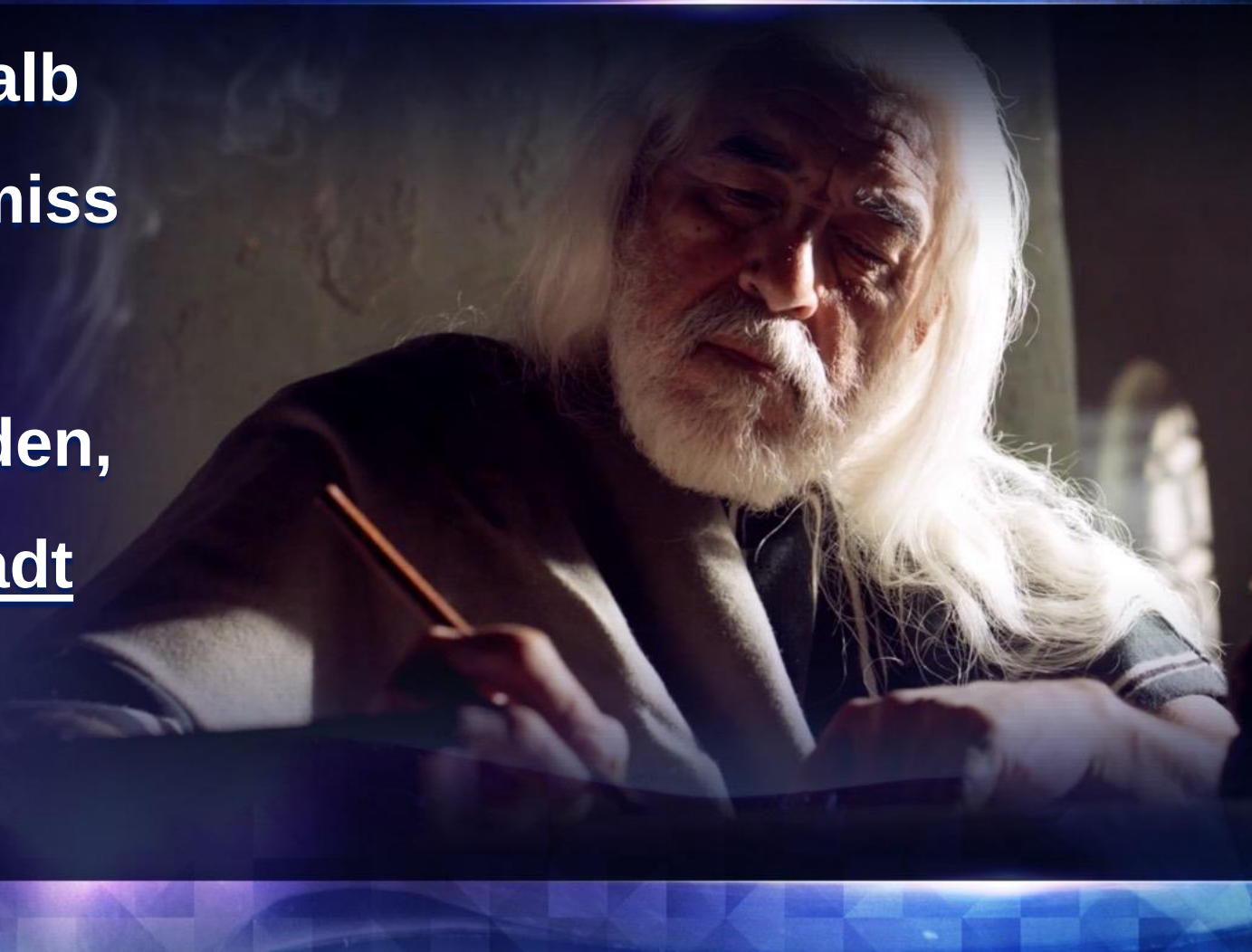
“Und sie werden fallen durch die
Schärfe des Schwerts und gefangen
weggeführt werden unter alle Heiden.
Und Jerusalem wird zertreten werden
von den Heiden, bis die Zeiten der
Heiden erfüllt sind.“

Lukas 21, Vers 24

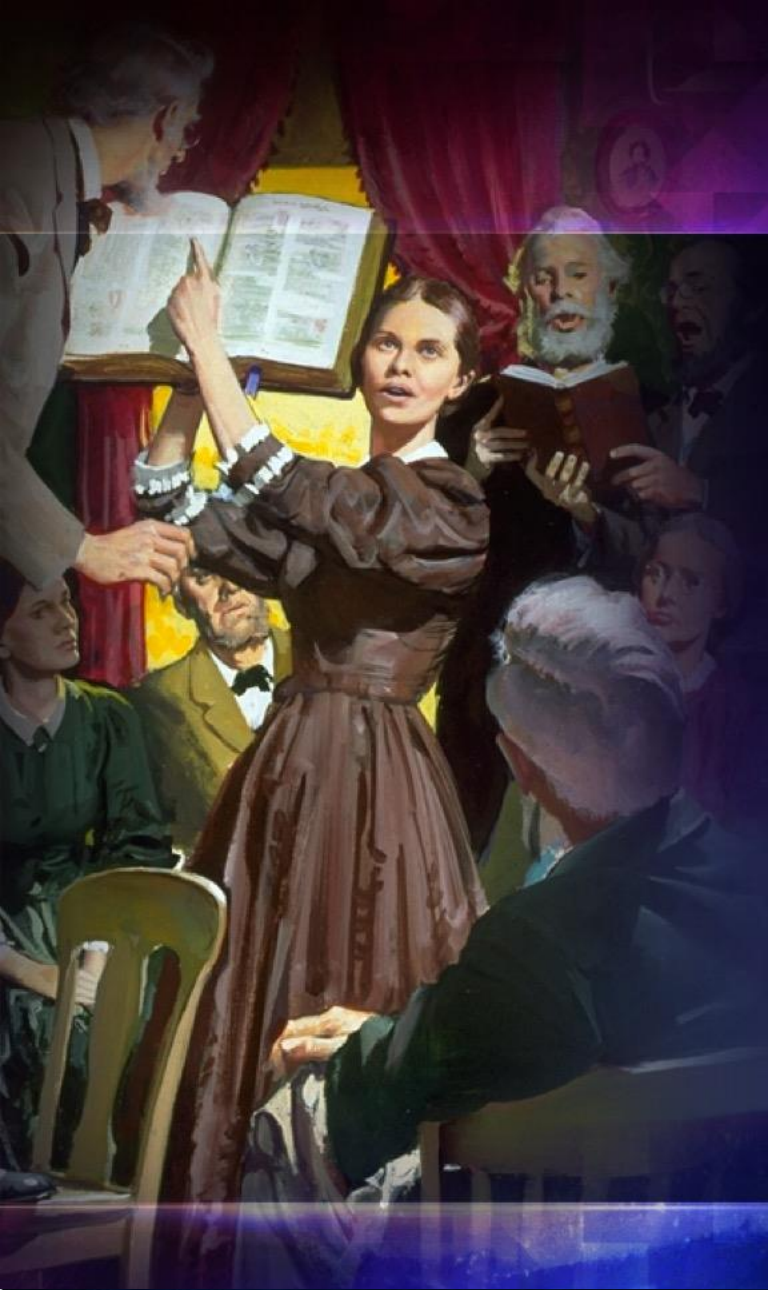


“Aber den Vorhof, der außerhalb
des Tempels ist, lass aus und miss
ihn nicht; denn er ist den
³Heidenvölkern übergeben worden,
und sie werden ¹die heilige Stadt
²zertreten ⁴42 Monate lang.“

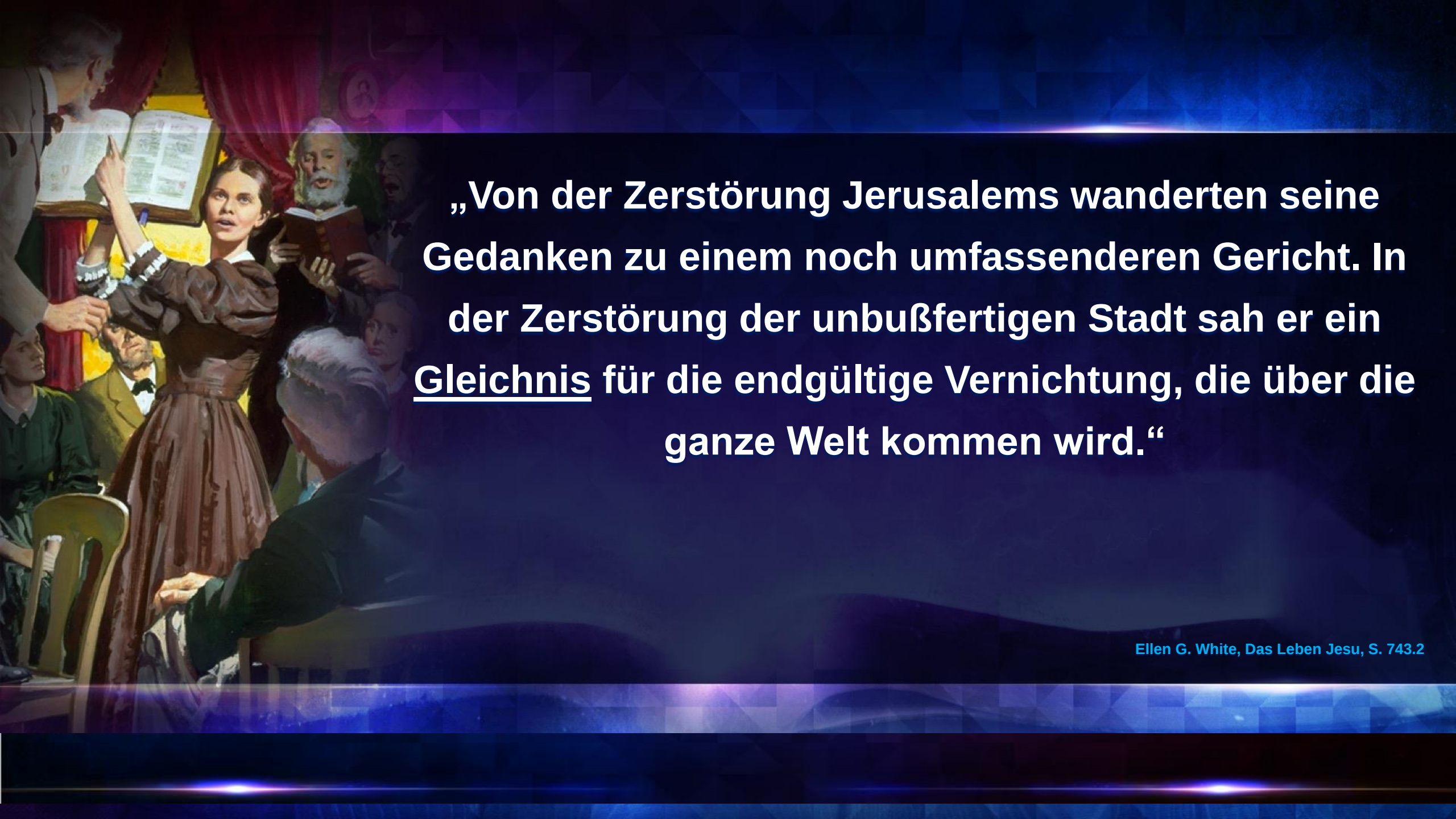
Offenbarung 11, Vers 2



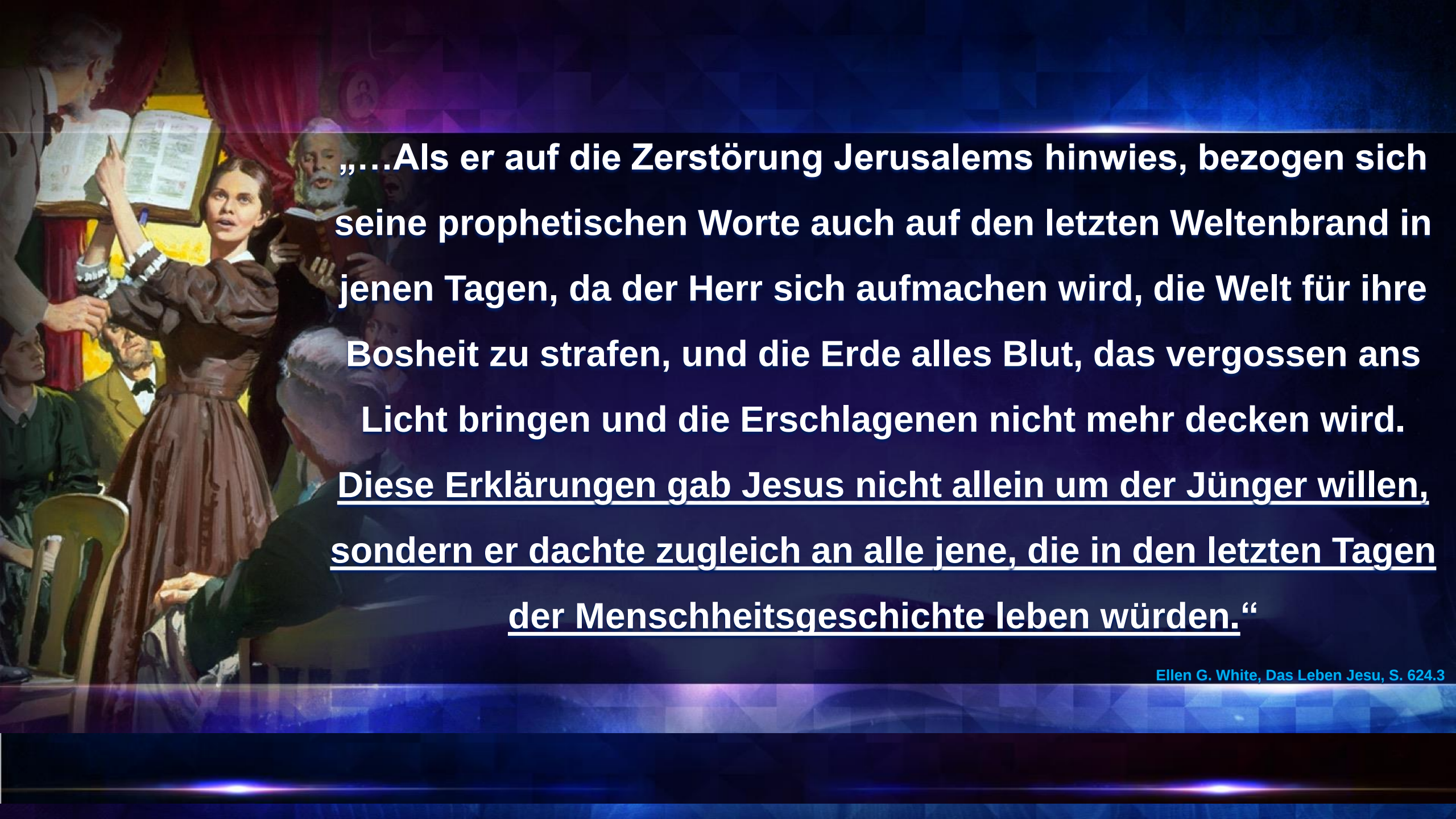
**4. Zweifache Erfüllung der
Propphetie von Matthäus Kapitel
24**



**„Die Prophezeiung, die er hier aussprach,
hatte eine doppelte Bedeutung. Sie bezog
sich zunächst auf die Zerstörung
Jerusalems, schilderte aber zugleich die
Schrecken des jüngsten Tages“**

A painting depicting a woman in a brown dress pointing at a book held by a man, with other people in the background. The scene is set in a room with red curtains and a yellow wall. The woman is looking up at the book, and the man is looking down at it. There are other people in the background, some looking at the book and others looking away. The overall atmosphere is one of a serious, perhaps religious or scholarly, gathering.

„Von der Zerstörung Jerusalems wanderten seine Gedanken zu einem noch umfassenderen Gericht. In der Zerstörung der unbußfertigen Stadt sah er ein Gleichnis für die endgültige Vernichtung, die über die ganze Welt kommen wird.“



„...Als er auf die Zerstörung Jerusalems hinwies, bezogen sich seine prophetischen Worte auch auf den letzten Weltenbrand in jenen Tagen, da der Herr sich aufmachen wird, die Welt für ihre Bosheit zu strafen, und die Erde alles Blut, das vergossen ans Licht bringen und die Erschlagenen nicht mehr decken wird. Diese Erklärungen gab Jesus nicht allein um der Jünger willen, sondern er dachte zugleich an alle jene, die in den letzten Tagen der Menschheitsgeschichte leben würden.“

An illustration on the left side of the slide depicts a woman in a brown, long-sleeved dress with a full skirt, pointing her right index finger towards a book held by a man. The man has a white beard and is wearing a dark suit. Other figures are visible in the background, including a man in a suit and a woman in a green dress. The scene is set indoors with red curtains in the background.

„Jerusalem war für Christus das Symbol einer Welt, die durch Unglaube und Aufruhr verstockt war und dem Vergeltungsgericht Gottes entgegen eilte.“

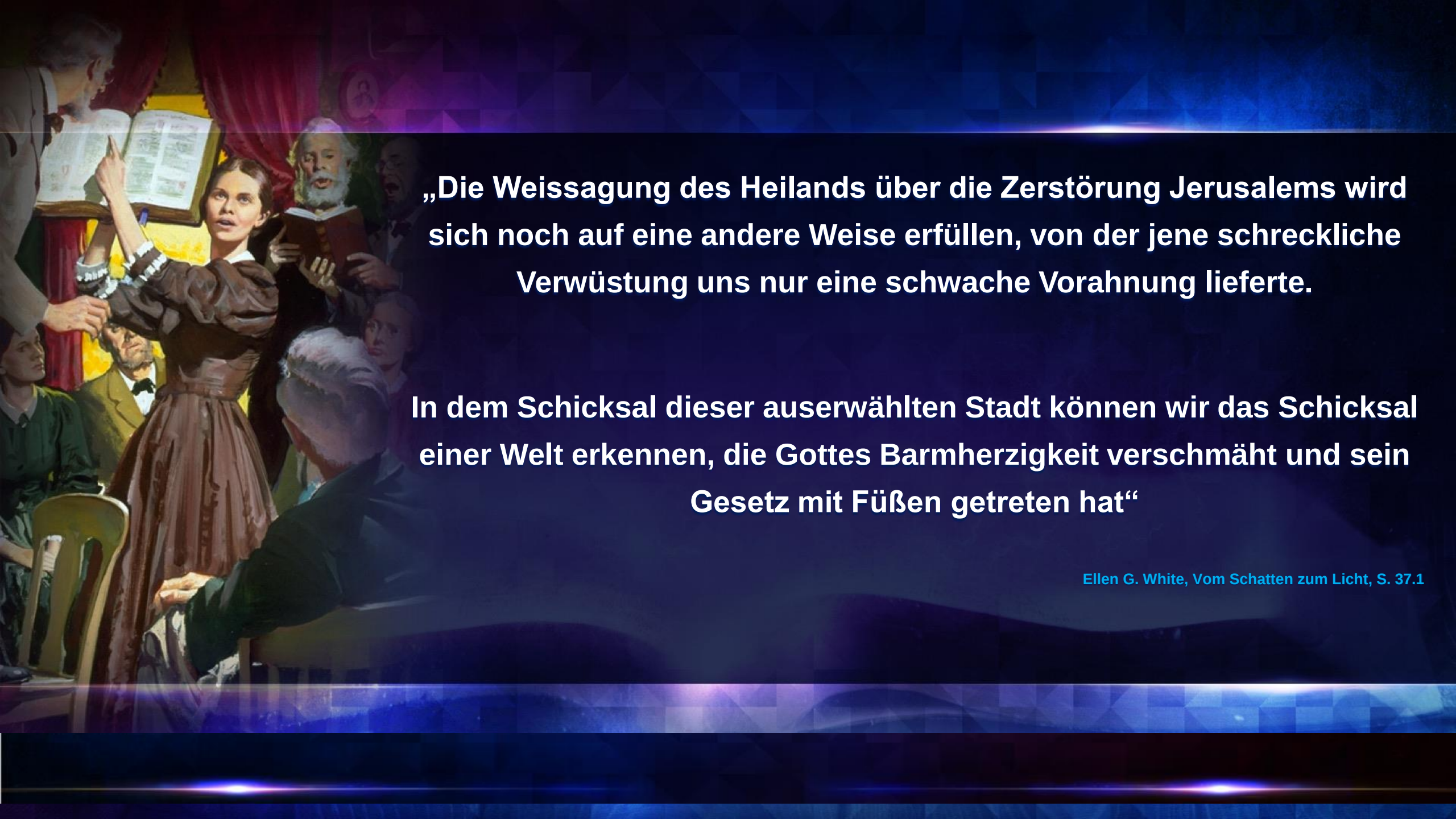
Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 24.2



„Als Jesus in die Zukunft und auf die Menschen der letzten Tage blickte, sah er, dass die Welt einer ähnlichen Täuschung verfallen würde wie jene, die den Fall Jerusalems bewirkte.

Die große Sünde der Juden war, dass sie Christus verwarfen. Das große Vergehen der christlichen Welt wird die Ablehnung des Gesetzes Gottes sein, der Grundlage seiner Regierung im Himmel und auf Erden.“

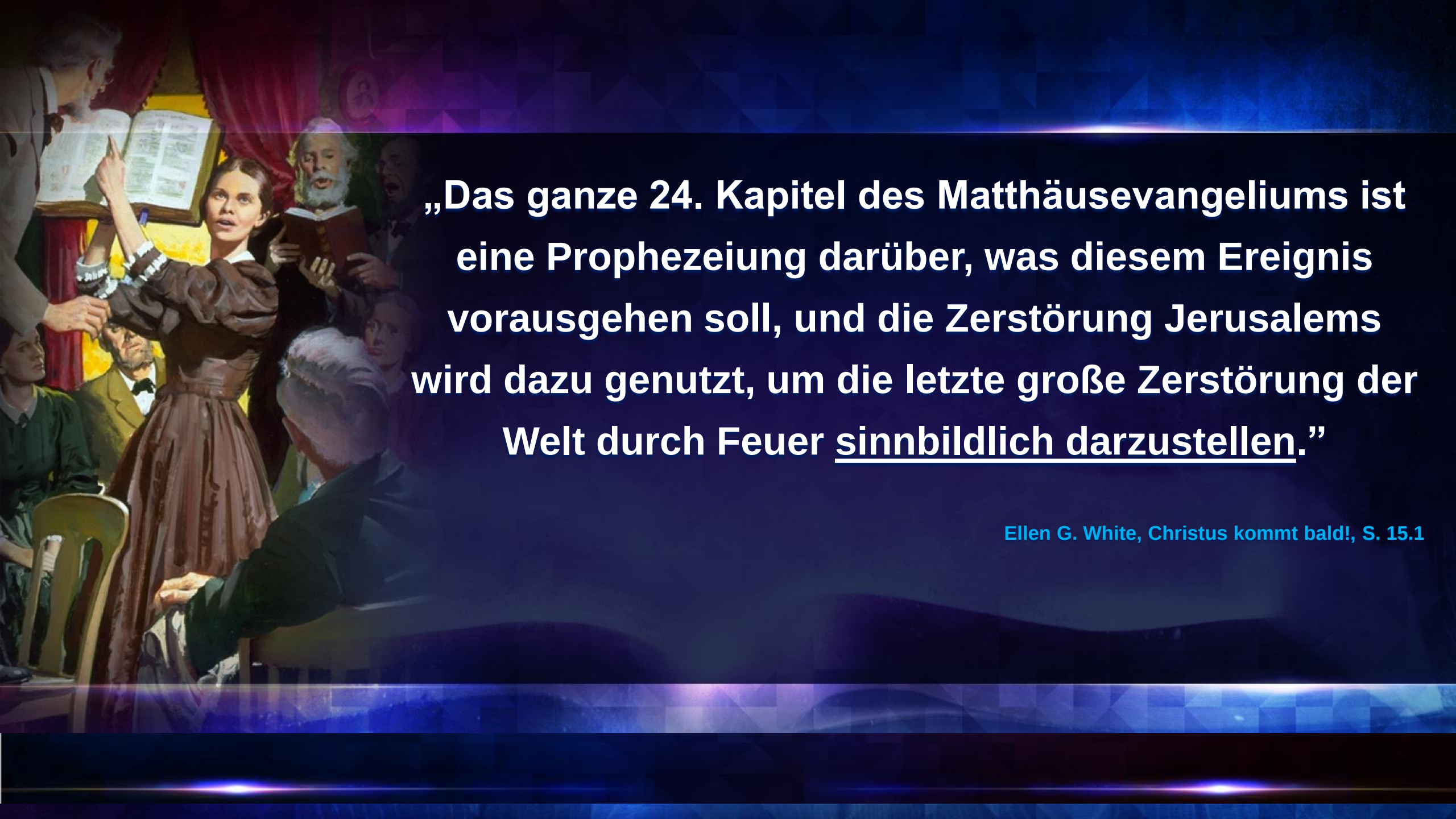
Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 25.1



„Die Weissagung des Heilands über die Zerstörung Jerusalems wird sich noch auf eine andere Weise erfüllen, von der jene schreckliche Verwüstung uns nur eine schwache Vorahnung lieferte.

In dem Schicksal dieser auserwählten Stadt können wir das Schicksal einer Welt erkennen, die Gottes Barmherzigkeit verschmäht und sein Gesetz mit Füßen getreten hat“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, S. 37.1



„Das ganze 24. Kapitel des Matthäusevangeliums ist eine Prophezeiung darüber, was diesem Ereignis vorausgehen soll, und die Zerstörung Jerusalems wird dazu genutzt, um die letzte große Zerstörung der Welt durch Feuer sinnbildlich darzustellen.“

Ellen G. White, Christus kommt bald!, S. 15.1

5. Notwendigkeit des dualen Studiums mit „Vom Schatten zum Licht“



*Zerstörung des Tempels von
Jerusalem*

*Jesu Wiederkunft
in den Wolken*

Matthäus Kapitel 24



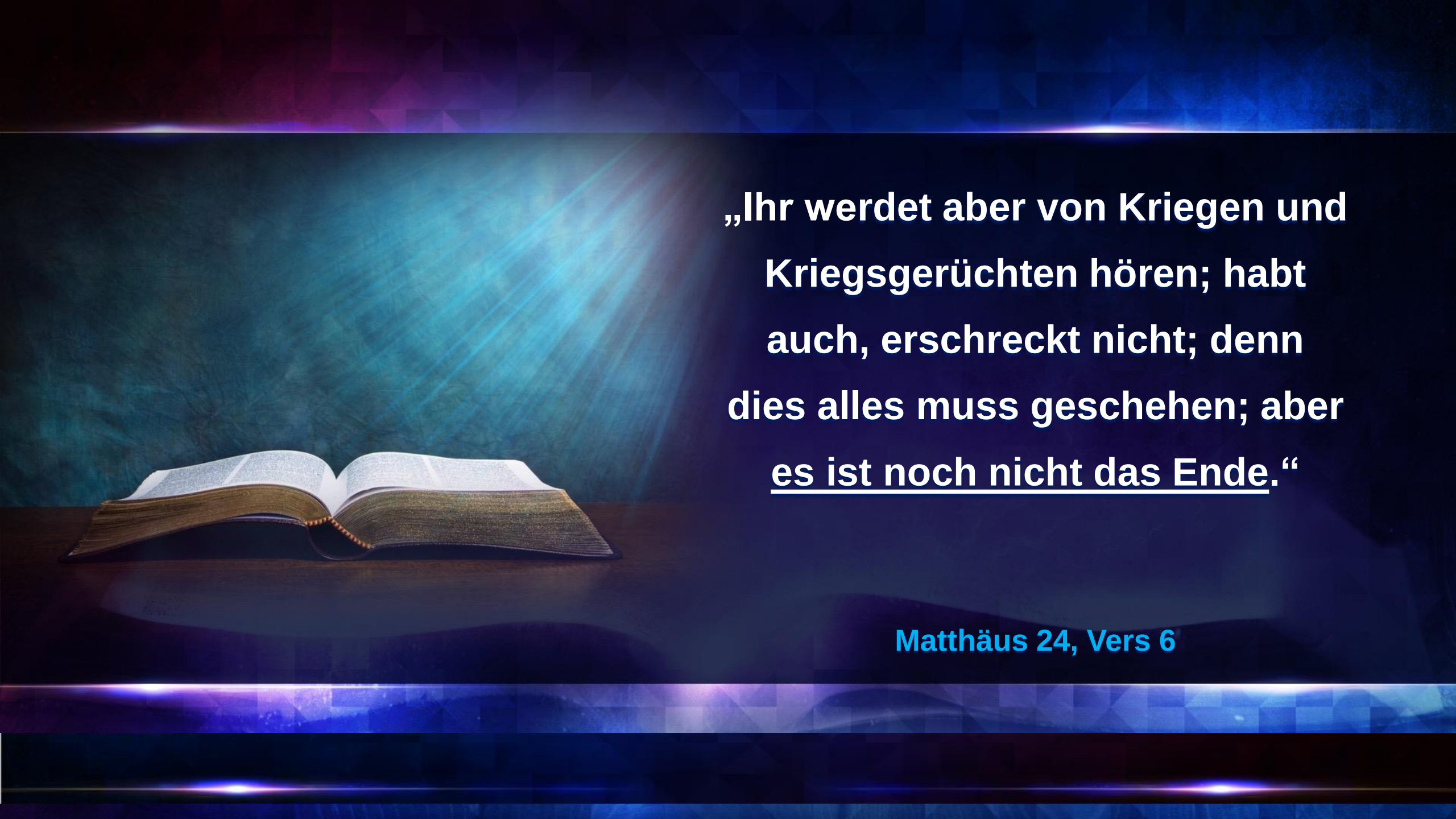
*Zerstörung des Tempels von
Jerusalem*

Neue Welt

Vom Schatten zum Licht



6. Chronologische Reihenfolge der Ereignisse in Matthäus Kapitel 24



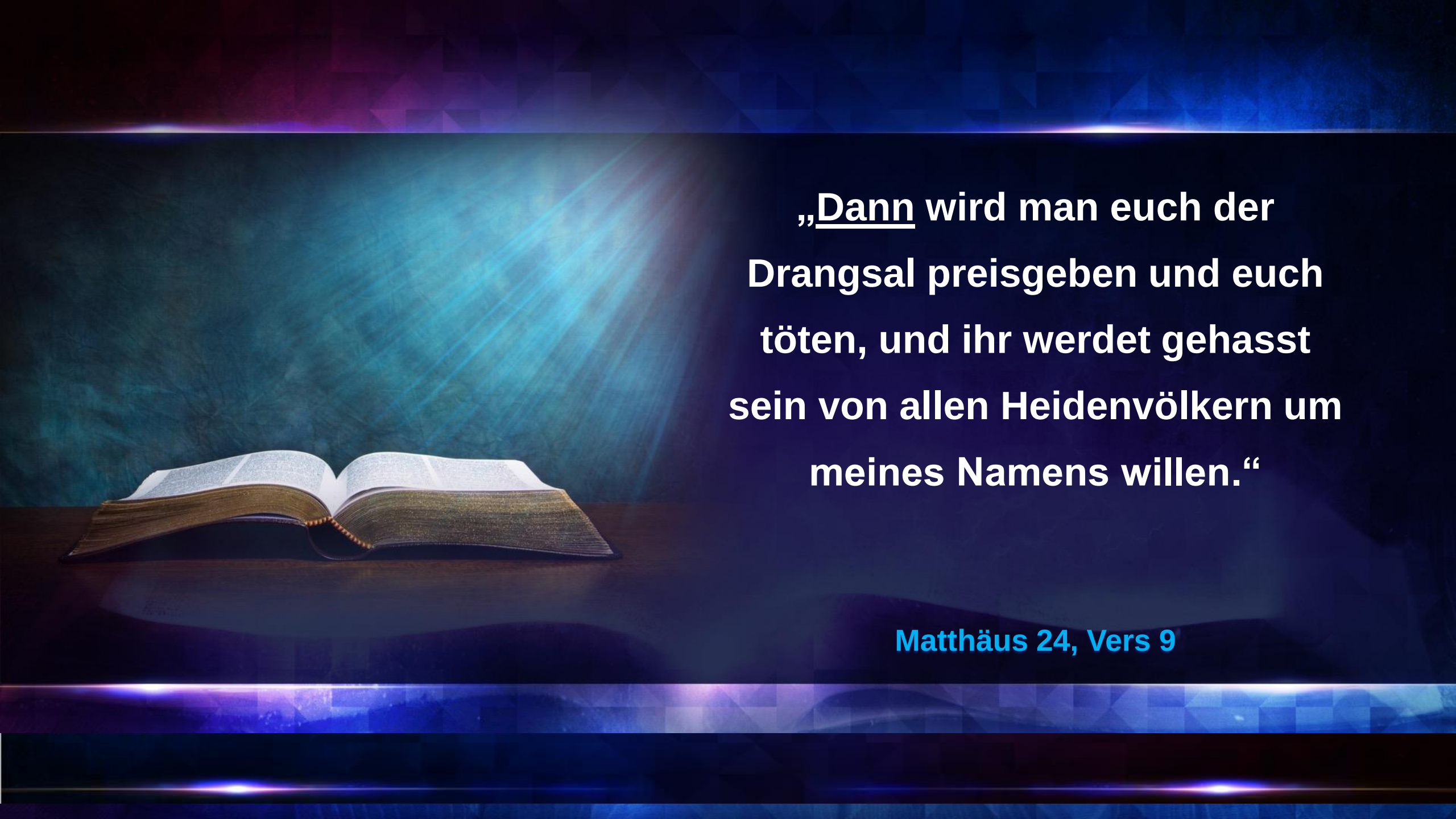
**„Ihr werdet aber von Kriegen und
Kriegsgerüchten hören; habt
auch, erschreckt nicht; denn
dies alles muss geschehen; aber
es ist noch nicht das Ende.“**

Matthäus 24, Vers 6

„Dies alles ist der Anfang der
Wehen.“



Matthäus 24, Vers 8
(Kontext Vers 7)



**„Dann wird man euch der
Drangsal preisgeben und euch
töten, und ihr werdet gehasst
sein von allen Heidenvölkern um
meines Namens willen.“**

Matthäus 24, Vers 9

**„dann fliehe auf die Berge, wer
in Judäa ist.“**

**Matthäus 24, Vers 16
(Kontext Vers 15)**



**„Wehe aber den Schwangeren
und den Stillenden in jenen
Tagen!“**

Matthäus 24, Vers 19





**„Denn dann wird eine große
Drangsal sein, wie von Anfang
der Welt an bis jetzt keine
gewesen ist und auch keine
mehr kommen wird.“**

Matthäus 24, Vers 21



**„Und wenn jene Tage nicht
verkürzt würden, so würde kein
Fleisch gerettet werden, aber um
der Auserwählten willen sollen
jene Tage verkürzt werden.“**

Matthäus 24, Vers 22



**„Wenn dann jemand zu euch
sagen wird: Siehe, hier ist der
Christus, oder dort, so glaubt
es nicht!“**

Matthäus 24, Vers 23



**„Bald aber nach der Drangsal jener Tage
wird die Sonne verfinstert werden, und
der Mond wird seinen Schein nicht mehr
geben, und die Sterne werden vom
Himmel fallen und die Kräfte des
Himmels erschüttert werden.“**

Matthäus 24, Vers 29



**„Und dann wird das Zeichen des
Menschensohnes am Himmel erscheinen,
und dann werden sich alle Geschlechter
der Erde an die Brust schlagen, und sie
werden den Sohn des Menschen kommen
sehen auf den Wolken des Himmels mit
großer Kraft und Herrlichkeit“**

Matthäus 24, Vers 30

7. An wen ist die Botschaft von Kapitel 24 gerichtet

+

Die nachfolgenden Gleichnisse

“Während sie aber hingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam, und die bereit waren, gingen mit ihm hinein zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen.“

Matthäus 25, Vers 10



***“Nach langer Zeit aber kommt der
Herr dieser Knechte und hält
Abrechnung mit ihnen.“***

Matthäus 25, Vers 19



Wann treffen die Endzeitereignisse ein? (schematische Zeitlinie)



Wann treffen die Endzeitereignisse ein? (schematische Zeitlinie)

Matthäus 24 hat eine duale Bedeutung



Zeitlinie von der Endzeitrede bis Jesu Wiederkunft (schematisch)

Apostelgeschichte 11, 28 → Dürre / Hungersnot

2.Petrus 2,1 und 1.Johannes 4,1 → falsche Propheten

Ellen White → Kriege und Kriegsgerüchte

Laodizea wird 61. n.Chr von einem Erdbeben zerstört



Dürre und Seuchen

„Und einer von ihnen, mit Namen Agabus, trat auf und zeigte durch den Geist eine große Hungersnot (Luther 1545: Teuerung) an, die über den ganzen Erdkreis kommen sollte; diese trat dann auch ein unter dem Kaiser Claudius.“

Apostelgeschichte 11, Vers 28



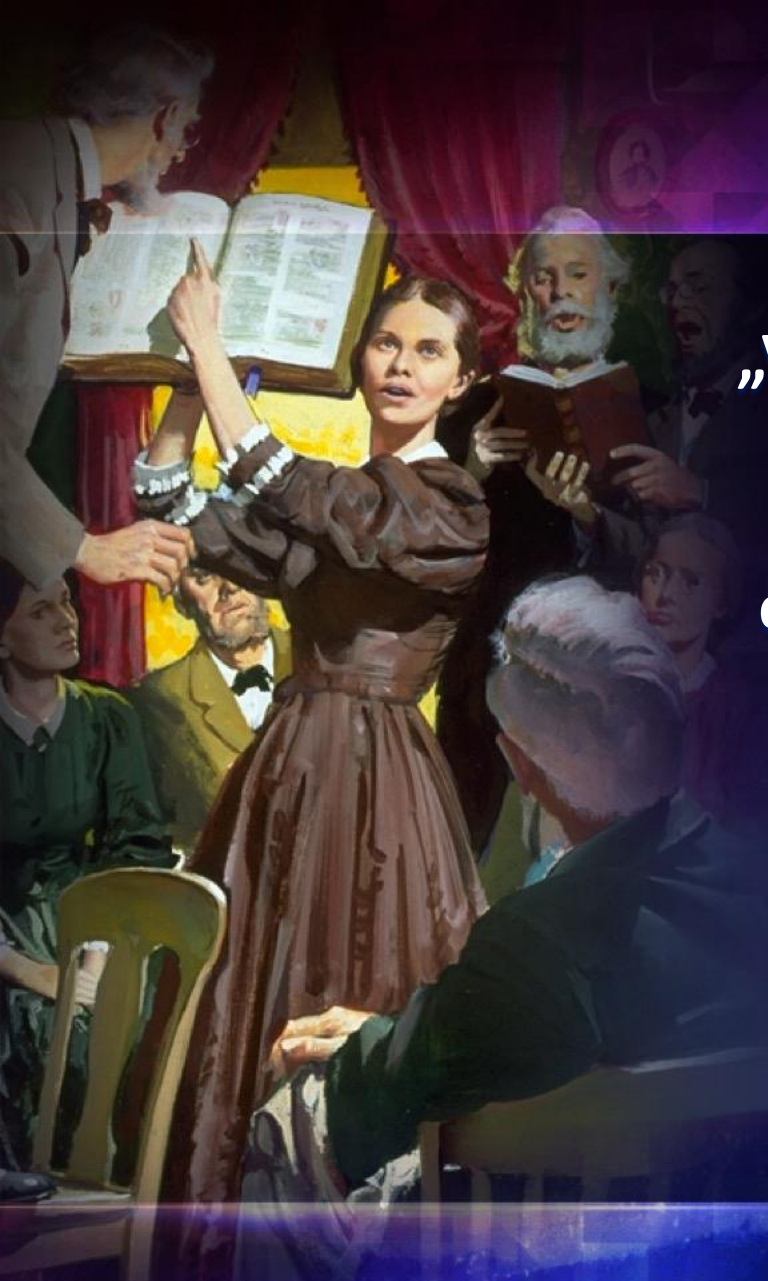
Dürren

- **Claudius Caesar regierte von 24.01.41 – 13.10.54**
- **Während seiner Regierungszeit gab es 4 Hungersnöte**
- **Eine im 1. und 2. Regierungsjahr → Claudius ließ einen Hafen bauen**
- **Die zweite Hungersnot im 4. Regierungsjahr, welche einige Jahre anhielt und Judäa traf**
- **Die dritte Hungersnot im Jahre 48 n.Chr → Teuerung**
- **Die vierte Hungersnot im 11. Regierungsjahr → Ganz Rom hatte Vorrat für gerade mal 14 Tage. Wäre der Winter nicht mild geworden, wäre es schlimm ausgegangen.**
- **Geschichtsschreiber gehen von der Hungersnot im 4., 5 und 6. Regierungsjahr aus**

Kriege, Kriegsgerüchte und Unruhen

- Jesus wurde in einer Zeit des Friedens im Römischen Reich geboren – Pax Romana.
- Obwohl es nicht durchgehend Frieden gab, wird diese Epoche historisch als „innerer Friede“ im Römischen Reich gesehen.
- Im Jahre 67 n.Chr ernannte Nero Vespasian zum Römischen General, um die Revolte in Israel niederzuschlagen.
- Dies endete 70 n.Chr mit der Zerstörung Jerusalems.
- Vespasian zerstörte alles auf dem Weg, da er nicht wollte, dass er etwas übrig lässt, was ihm später, bei der Belagerung in die Quere kommen könnte.





Kriege und Kriegsgerüchte

„Vor der Zerstörung Jerusalems kämpften ehrgeizige Männer um die höchste Gewalt im Staate. Die Herrscher wurden ermordet, vermeintliche Nachfolger erschlagen. Es war von “Kriegen und Kriegsgeschrei” zu hören.“

Ellen G. White, Das Leben Jesu, Kapitel 69, S. 625.2

Zeitlinie von der Endzeitrede bis Jesu Wiederkunft (schematisch)

Apostelgeschichte 11, 28 → Dürre / Hungersnot

2.Petrus 2,1 und 1.Johannes 4,1 → falsche Propheten

Ellen White → Kriege und Kriegsgerüchte

Laodizea wird 61. n.Chr von einem Erdbeben zerstört



Zeitlinie von der Endzeitrede bis Jesu Wiederkunft (schematisch)

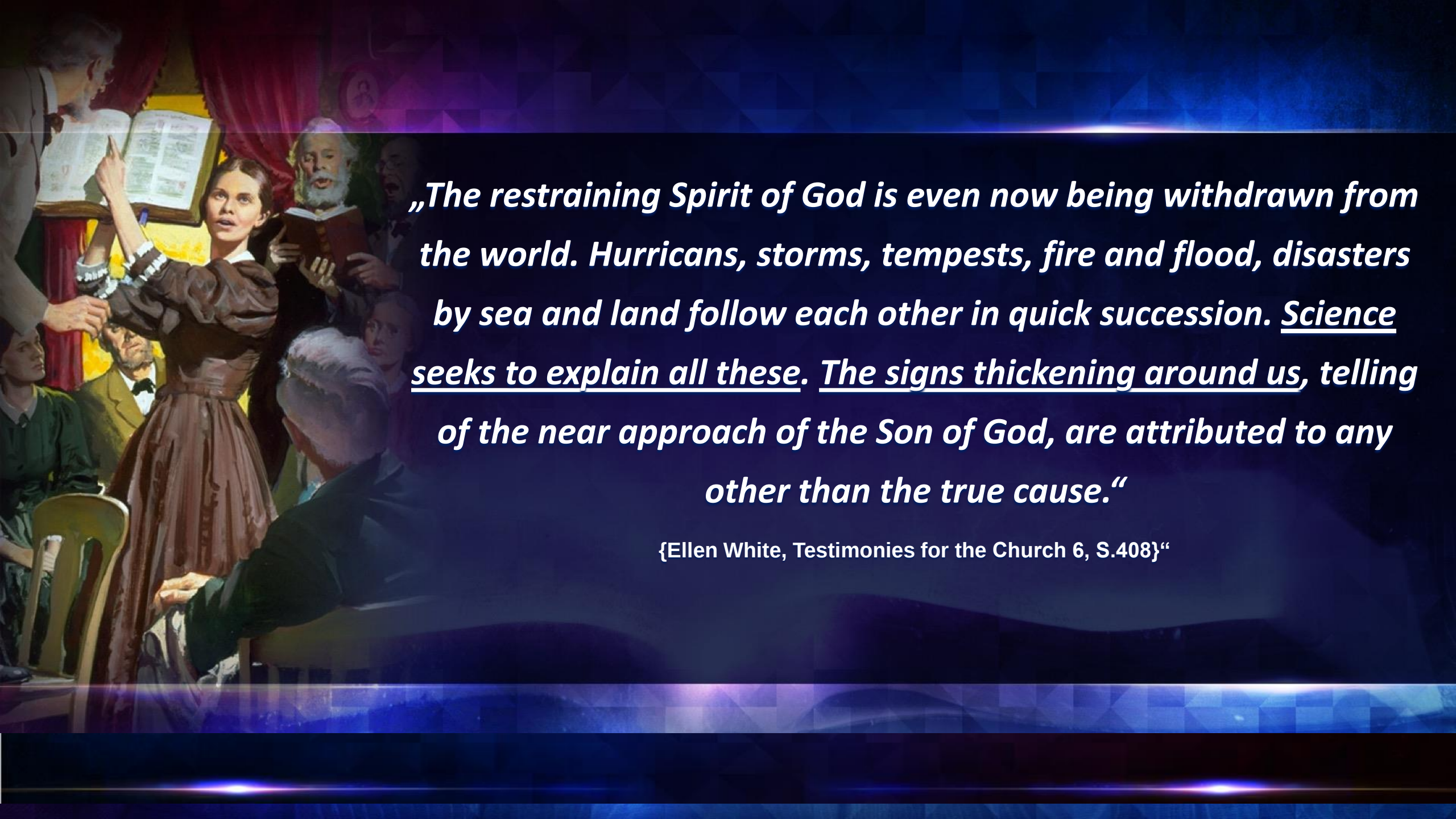
Apostelgeschichte 11, 28 → Dürre / Hungersnot

2.Petrus 2,1 und 1.Johannes 4,1 → falsche Propheten

Ellen White → Kriege und Kriegsgerüchte

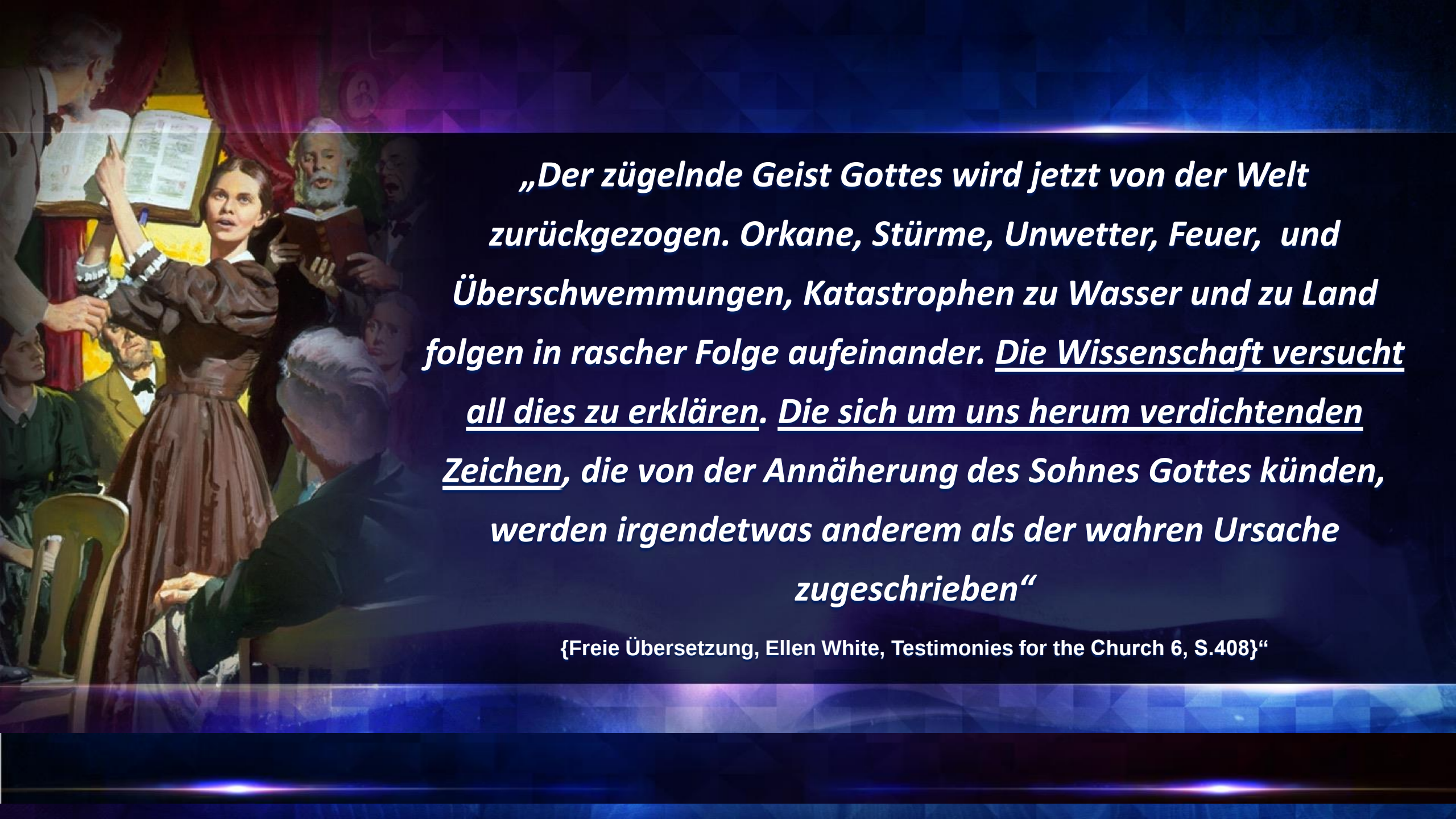
Laodizea wird 61. n.Chr von einem Erdbeben zerstört





„The restraining Spirit of God is even now being withdrawn from the world. Hurricans, storms, tempests, fire and flood, disasters by sea and land follow each other in quick succession. Science seeks to explain all these. The signs thickening around us, telling of the near approach of the Son of God, are attributed to any other than the true cause.“

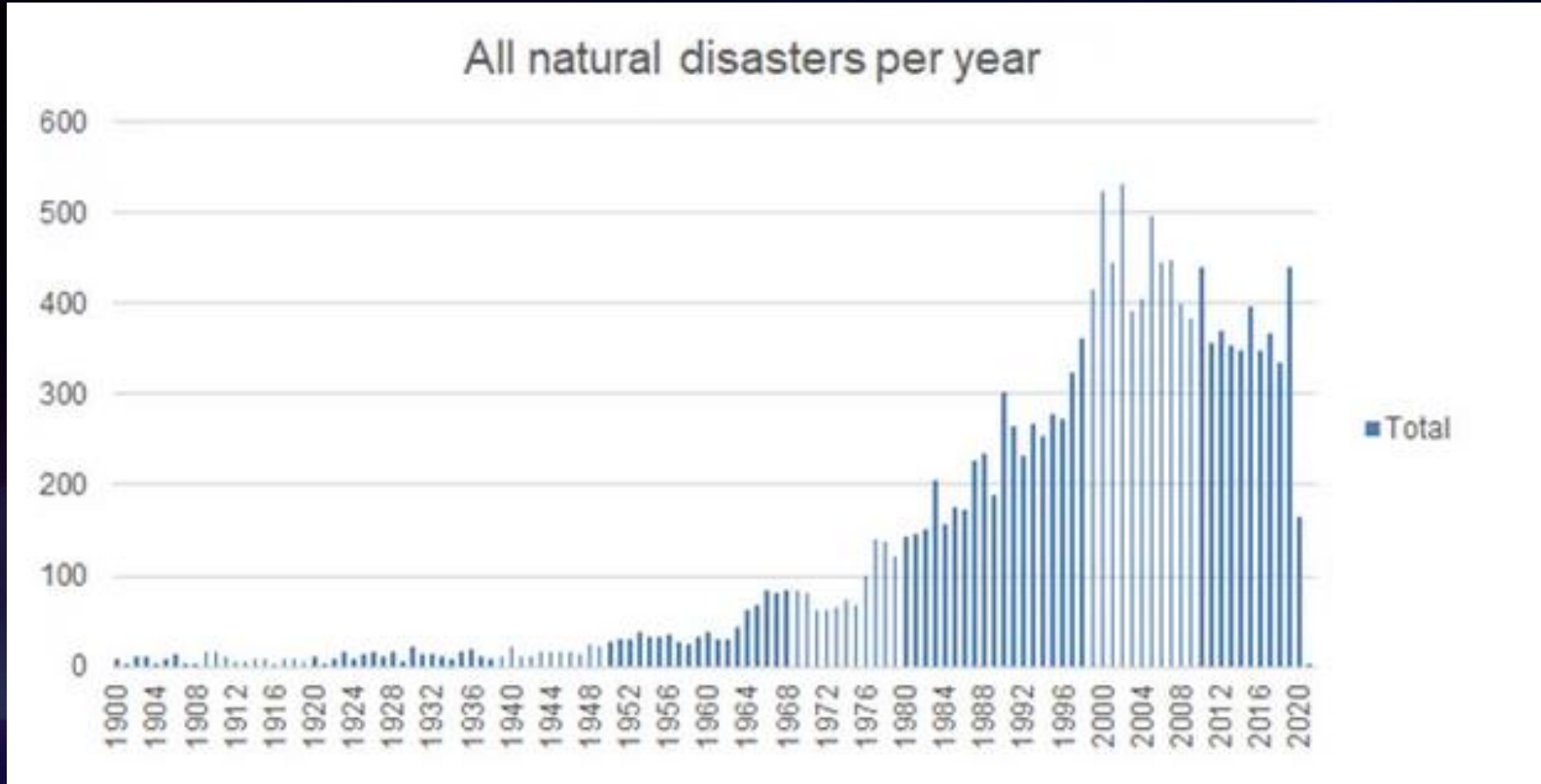
{Ellen White, Testimonies for the Church 6, S.408}“

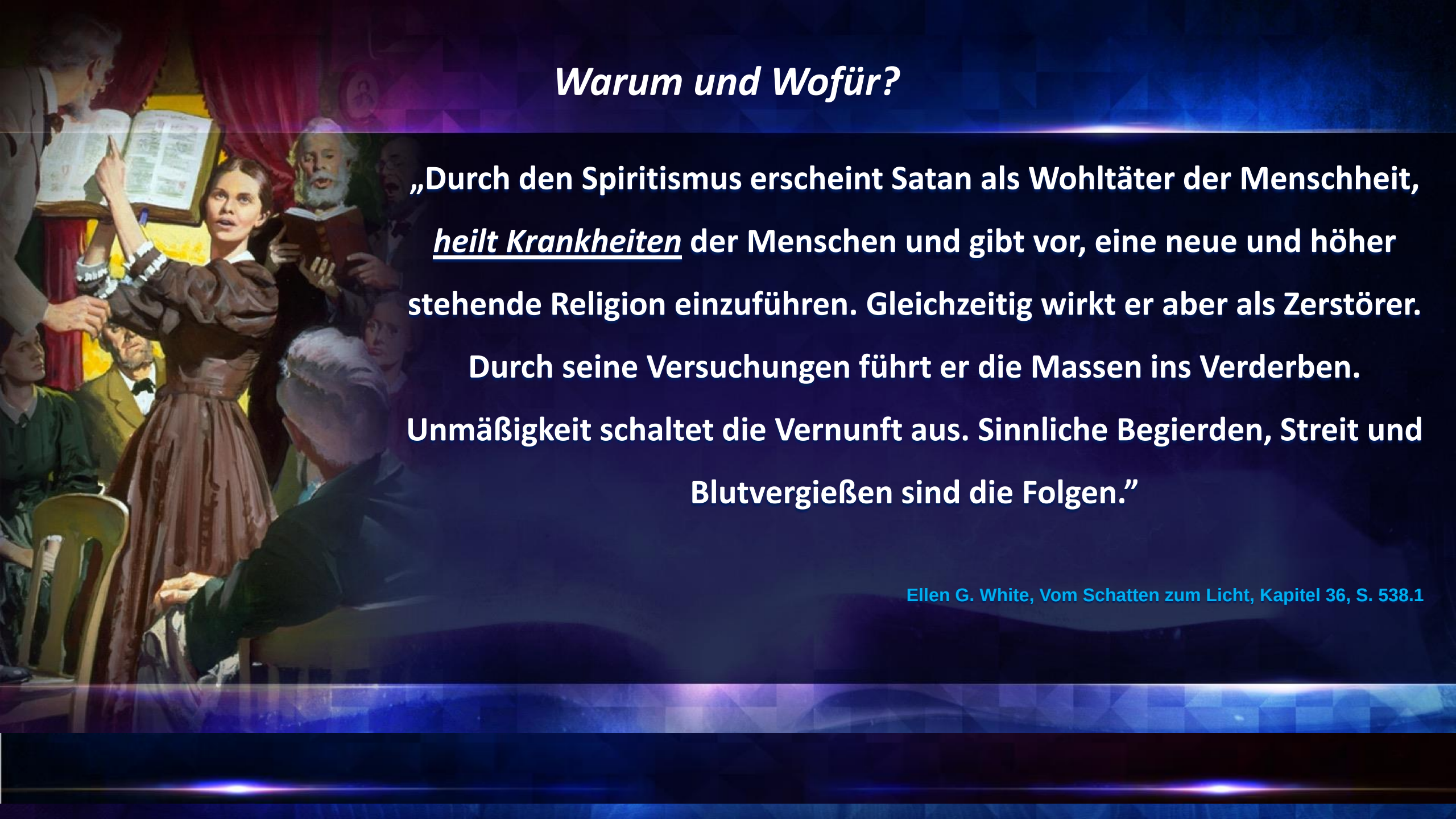


„Der zügelnde Geist Gottes wird jetzt von der Welt zurückgezogen. Orkane, Stürme, Unwetter, Feuer, und Überschwemmungen, Katastrophen zu Wasser und zu Land folgen in rascher Folge aufeinander. Die Wissenschaft versucht all dies zu erklären. Die sich um uns herum verdichtenden Zeichen, die von der Annäherung des Sohnes Gottes künden, werden irgendetwas anderem als der wahren Ursache zugeschrieben“

{Freie Übersetzung, Ellen White, Testimonies for the Church 6, S.408}“

Naturkatastrophenstatistik





Warum und Wofür?

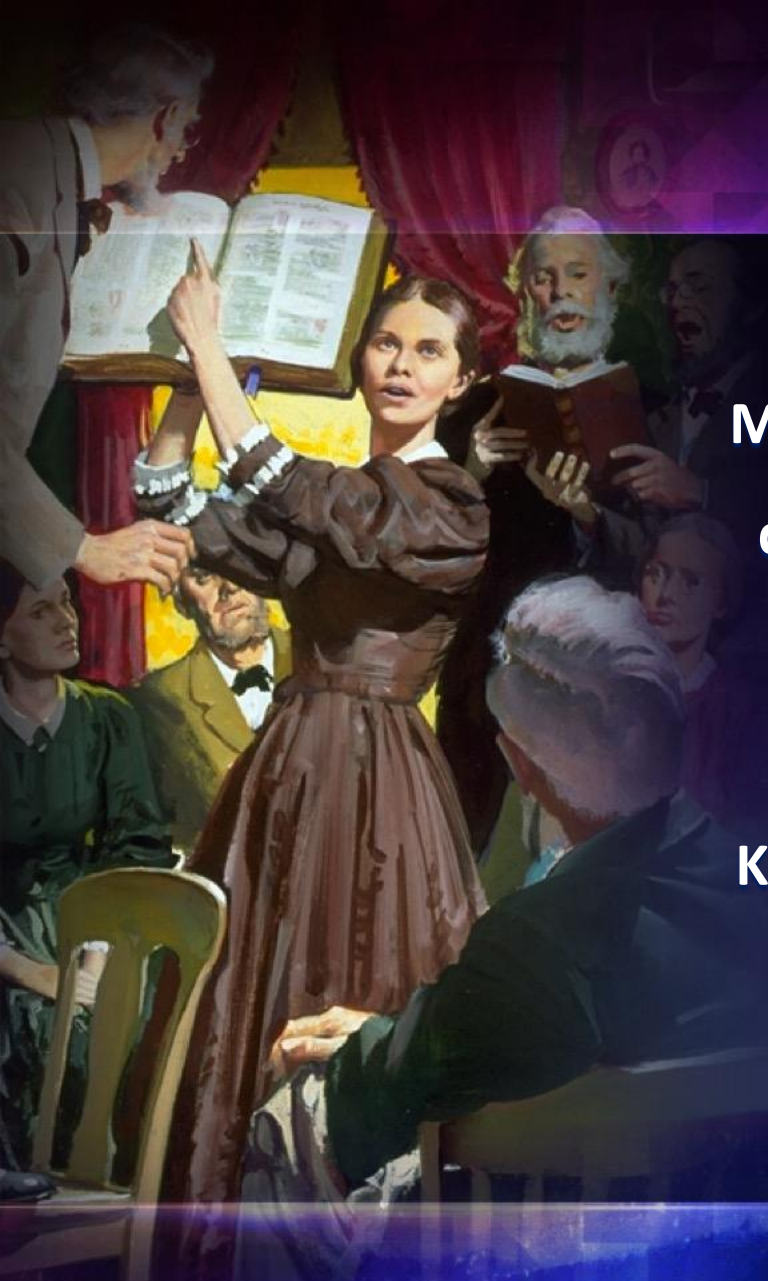
„Durch den Spiritismus erscheint Satan als Wohltäter der Menschheit, heilt Krankheiten der Menschen und gibt vor, eine neue und höher stehende Religion einzuführen. Gleichzeitig wirkt er aber als Zerstörer. Durch seine Versuchungen führt er die Massen ins Verderben. Unmäßigkeit schaltet die Vernunft aus. Sinnliche Begierden, Streit und Blutvergießen sind die Folgen.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.1

Warum und Wofür?

„Satan hat Freude am Krieg, da dieser die niedrigsten Triebe des Menschen weckt, seine Opfer in Laster und Blut ertränkt und sie wegfegt in die ewige Verlorenheit. Sein Ziel ist es, die Völker gegeneinander in den Krieg zu hetzen, denn so kann er die Menschen davon abhalten, sich auf den Tag des Herrn vorzubereiten.“

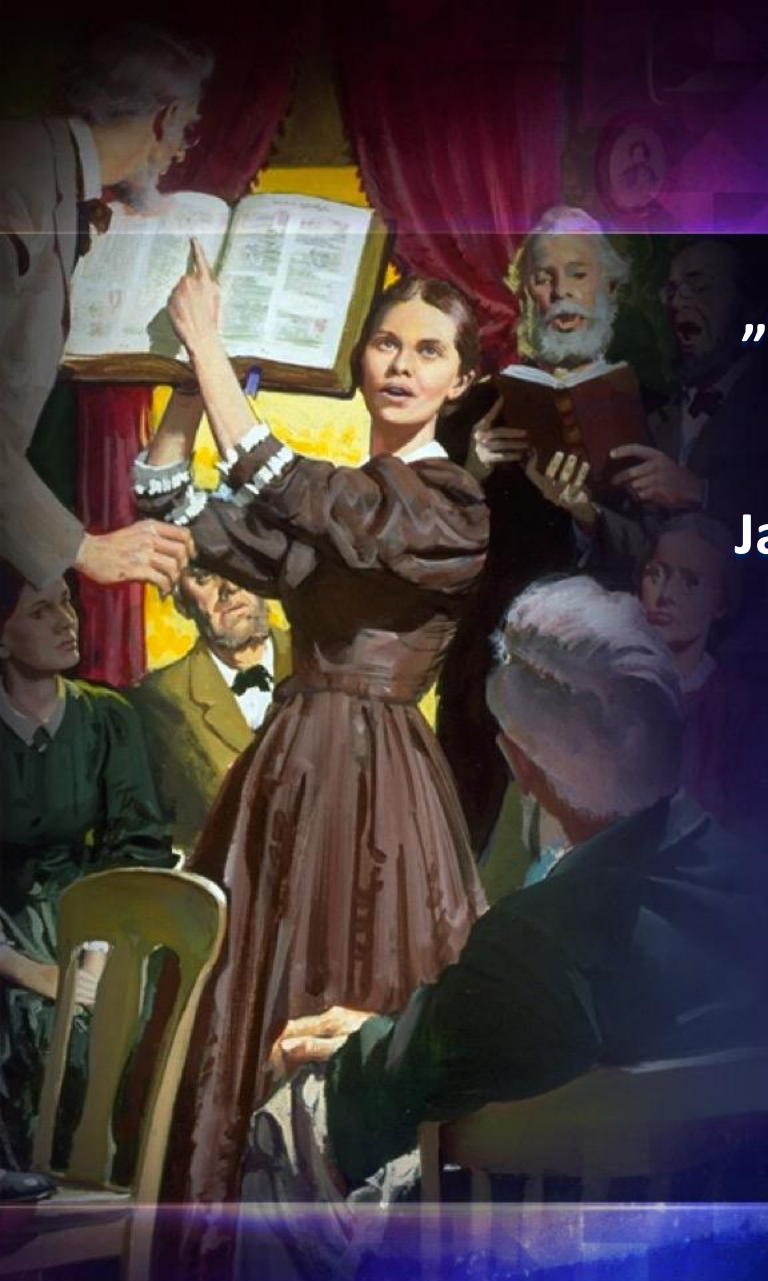
Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.1



Warum und Wofür?

„Satan wirkt auch durch die Naturelemente, um unvorbereitete Menschen - bildhaft gesprochen - als seine Ernte einzubringen. Er hat die Geheimnisse der Naturabläufe erkundet und bietet seine ganze Macht auf, um die Naturgewalten zu beherrschen, soweit es Gott zulässt. Als ihm erlaubt wurde, Hiob zu peinigen, waren Herden, Knechte, Häuser, Kinder im Nu hinweggerafft, und ein Unglück folgte dem anderen.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.2



Warum und Wofür?

„Gott beschützt seine Geschöpfe und bewahrt sie vor der Macht des Verderbers. Doch das entartete Christentum verachtet das Gesetz Jahwes, und der Herr wird genau das tun, was er angekündigt hat: Er wird seinen Segen von der Erde wegnehmen und all jenen seinen Schutz entziehen, die sich gegen sein Gesetz und seine Lehren auflehnen und andere zwingen, dasselbe zu tun.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.2



Warum und Wofür?

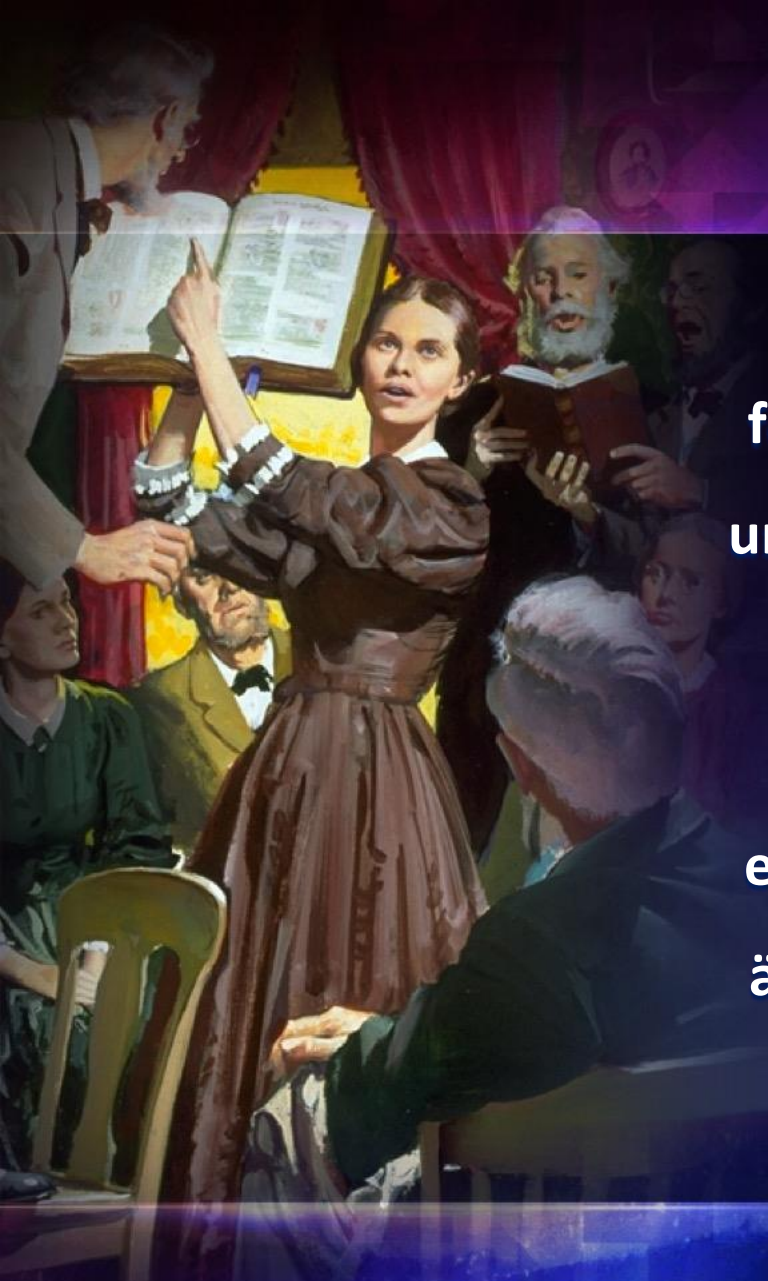
„Satan hat die Kontrolle über alle, die Gott nicht speziell schützt. Er begünstigt manche und schenkt ihnen Wohlstand, um seine eigenen Absichten zu fördern. Andere führt er in Schwierigkeiten und lässt sie glauben, dass Gott sie peinigt.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.2

Warum und Wofür?

„Während Satan sich als großer Arzt ausgibt, der sämtliche Krankheiten heilen kann, bringt er Gebrechen und Unheil über die Menschen, bis große Städte in Trümmerfelder und Einöden verwandelt sind. Immer ist er am Werk. Bei Unfällen und Katastrophen zu Wasser und zu Land, bei großen Feuersbrünsten, bei heftigen Wirbel und Hagelstürmen, bei Orkanen, Überschwemmungen und Sturmfluten, Flutwellen und Erdbeben - überall übt Satan in tausenderlei Gestalt seine Macht aus.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.3



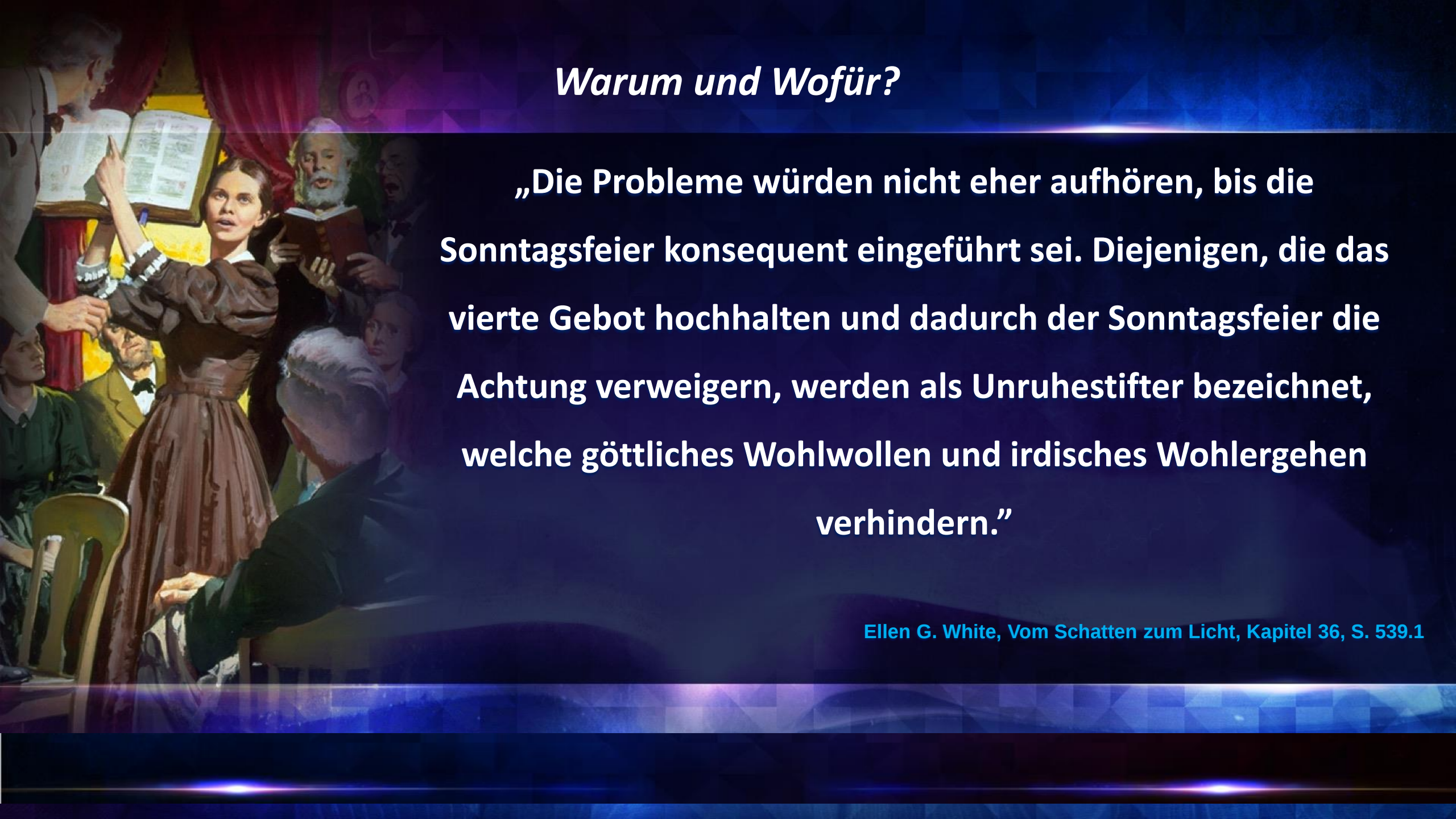
Warum und Wofür?

„Er vernichtet die reife Ernte und lässt Hungersnot und Elend folgen. Er verseucht die Luft, und Tausende kommen durch Seuchen um. Solche Heimsuchungen werden immer häufiger und unheilvoller. Das Verderben befällt Mensch und Tier. »Das Land verdorrt und verwelkt ... die Höchsten des Volks ... verschmachten. Die Erde ist entweiht von ihren Bewohnern; denn sie übertreten das Gesetz und ändern die Gebote und brechen den ewigen Bund.“ (Jesaja 24,4.5).“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 538.3

Warum und Wofür?

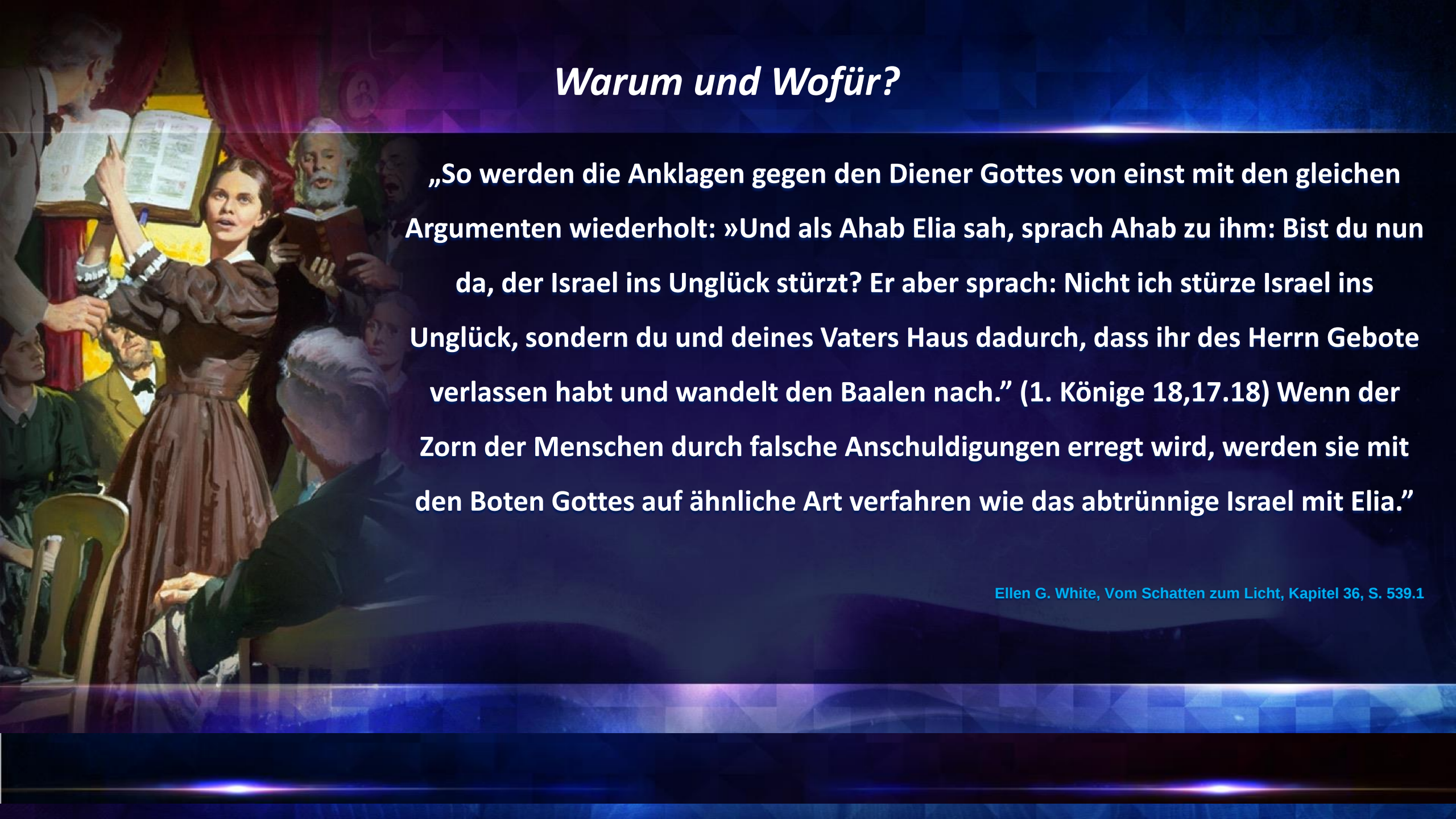
„DANN redet der große Betrüger den Menschen ein, dass diejenigen, die Gott dienen, solches Unheil verursachen. Die Gruppe, die den Aufstand im Himmel angezettelt hat, legt die jetzigen Probleme denen zur Last, deren Gehorsam gegenüber den Geboten den Übertretern ein beständiger Vorwurf ist. Man wird erklären, dass Menschen Gott durch Missachtung der Sonntagsfeier beleidigen und dass diese Sünde die Katastrophen herbeigeführt hätte.“



Warum und Wofür?

„Die Probleme würden nicht eher aufhören, bis die Sonntagsfeier konsequent eingeführt sei. Diejenigen, die das vierte Gebot hochhalten und dadurch der Sonntagsfeier die Achtung verweigern, werden als Unruhestifter bezeichnet, welche göttliches Wohlwollen und irdisches Wohlergehen verhindern.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 539.1



Warum und Wofür?

„So werden die Anklagen gegen den Diener Gottes von einst mit den gleichen Argumenten wiederholt: »Und als Ahab Elia sah, sprach Ahab zu ihm: Bist du nun da, der Israel ins Unglück stürzt? Er aber sprach: Nicht ich stürze Israel ins Unglück, sondern du und deines Vaters Haus dadurch, dass ihr des Herrn Gebote verlassen habt und wandelt den Baalen nach.« (1. Könige 18,17.18) Wenn der Zorn der Menschen durch falsche Anschuldigungen erregt wird, werden sie mit den Boten Gottes auf ähnliche Art verfahren wie das abtrünnige Israel mit Elia.“

Ellen G. White, Vom Schatten zum Licht, Kapitel 36, S. 539.1

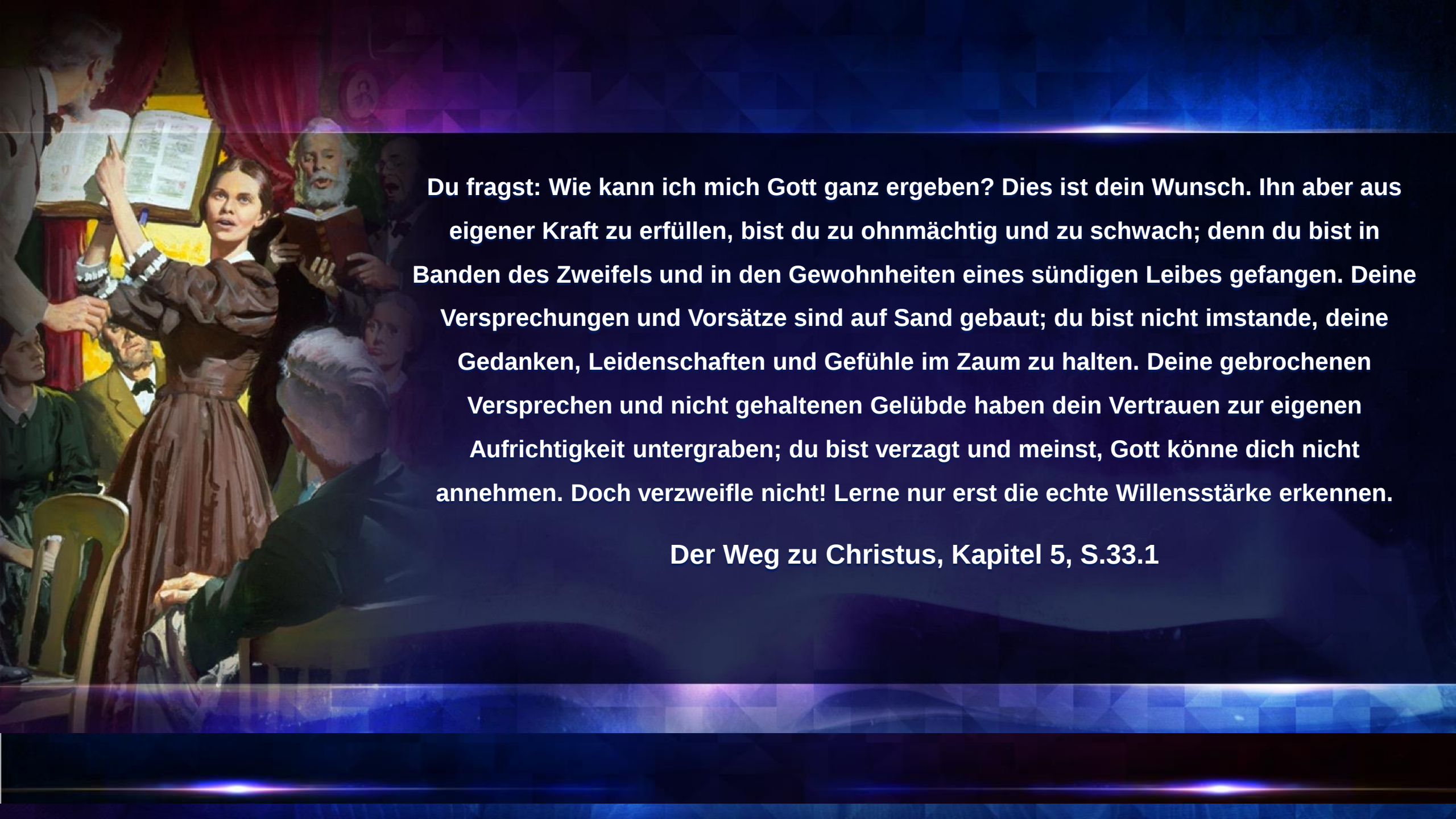


„Durch den Glauben an Jesus Christus sollten wir für Gott lebendig sein; und jeder Mann, jede Frau und jedes Kind, das die Wahrheit kennt, sollte in der Lage sein, die Zeichen der Zeit zu erkennen. Die Schwäche und Ineffizienz der Gemeinde muss vergehen. Schöpferische Kraft von oben muss den menschlichen Beauftragten, die Gott benutzen würde, Leben einhauchen, damit sie mit göttlichen Wesen zusammenarbeiten können. Die Gemeinde, der Gott seine Gabe der himmlischen Wahrheit verliehen hat, darf nicht tot in Übertretungen und Sünden bleiben.“

{Freie Übersetzung, Ellen White, Review and Herald, 17. Januar 1893, Par. 1}“

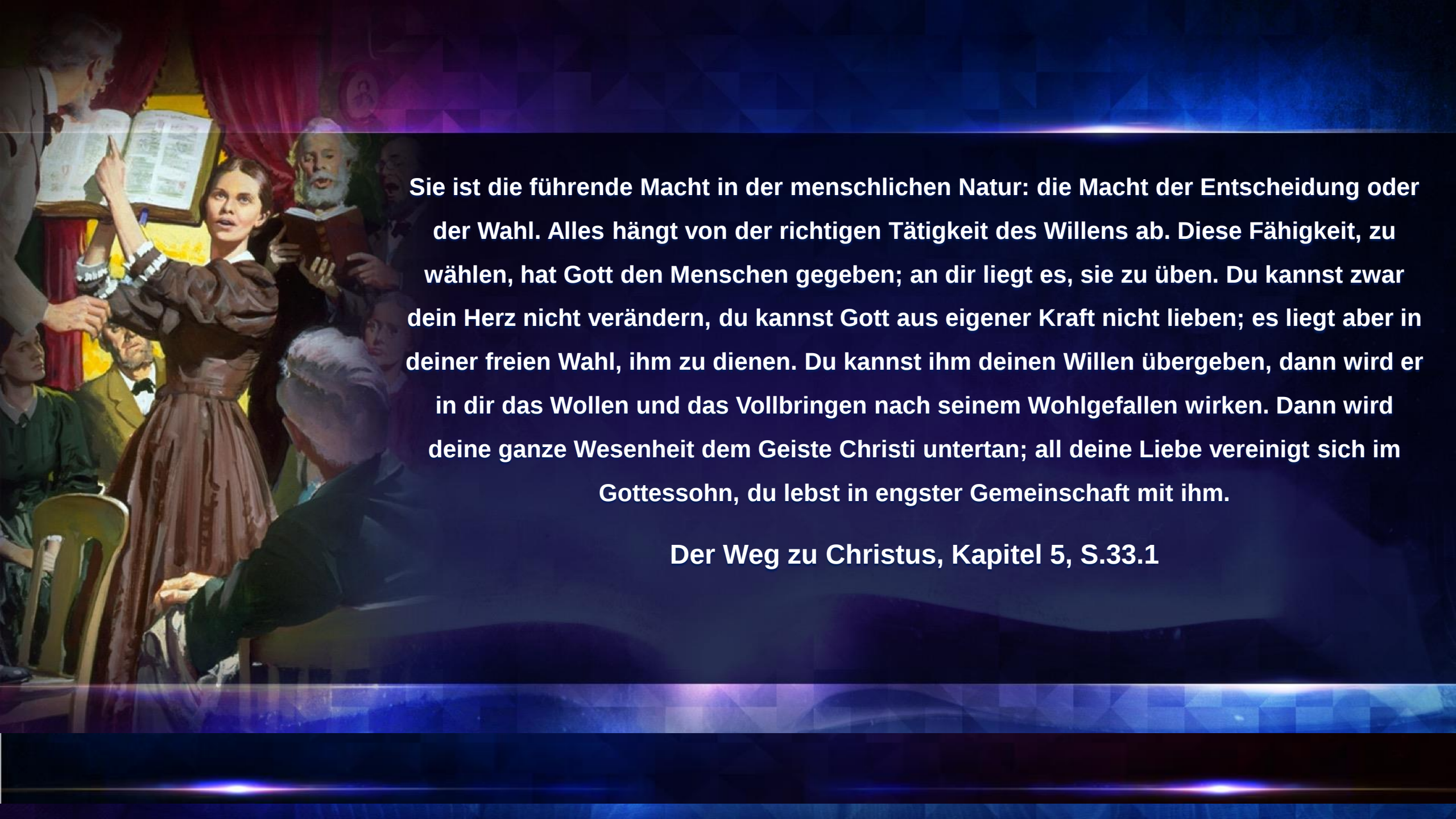
**Wie bereitest Du Dich nun
vor?**





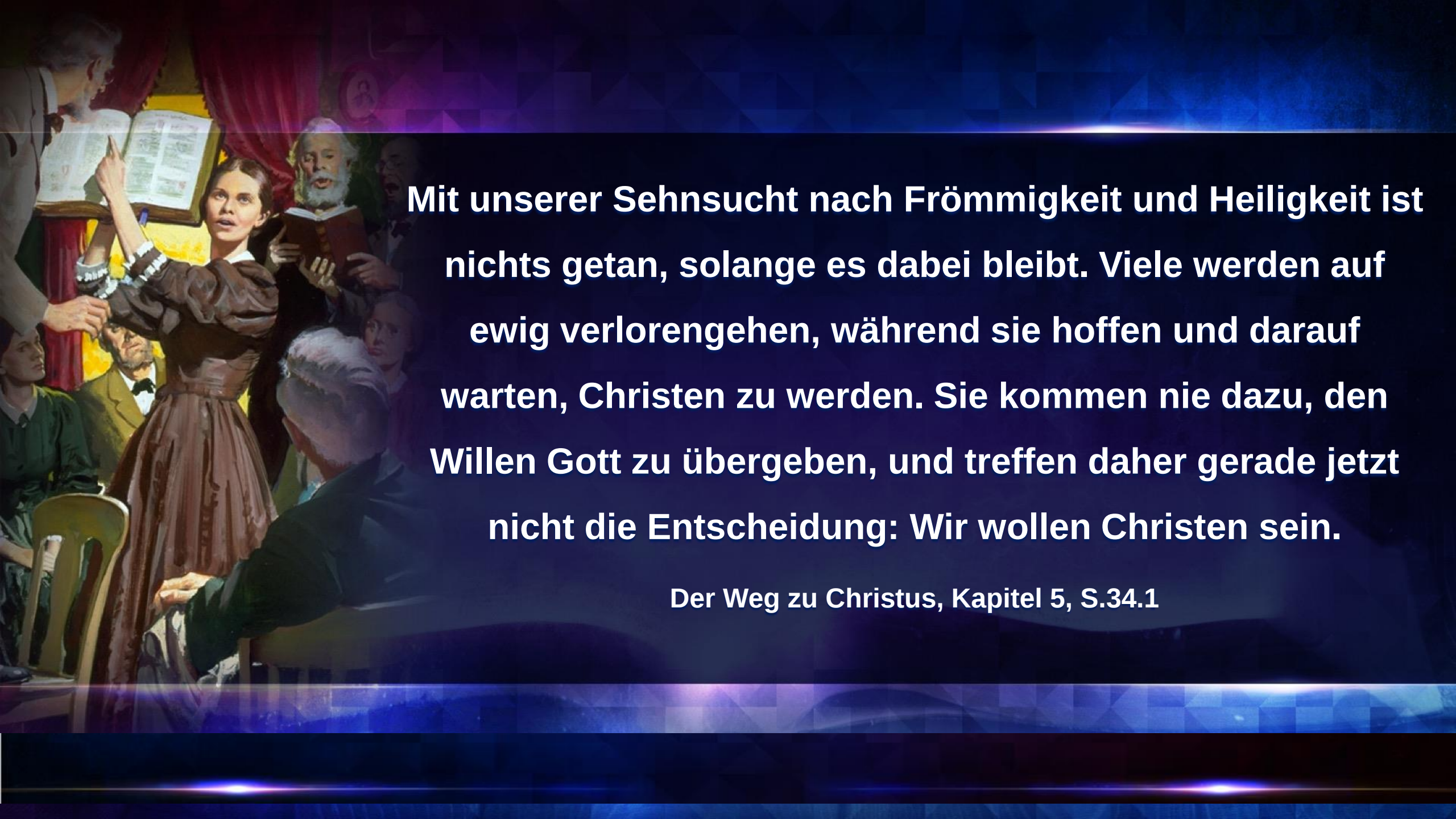
Du fragst: Wie kann ich mich Gott ganz ergeben? Dies ist dein Wunsch. Ihn aber aus eigener Kraft zu erfüllen, bist du zu ohnmächtig und zu schwach; denn du bist in Banden des Zweifels und in den Gewohnheiten eines sündigen Leibes gefangen. Deine Versprechungen und Vorsätze sind auf Sand gebaut; du bist nicht imstande, deine Gedanken, Leidenschaften und Gefühle im Zaum zu halten. Deine gebrochenen Versprechen und nicht gehaltenen Gelübde haben dein Vertrauen zur eigenen Aufrichtigkeit untergraben; du bist verzagt und meinst, Gott könne dich nicht annehmen. Doch verzweifle nicht! Lerne nur erst die echte Willensstärke erkennen.

Der Weg zu Christus, Kapitel 5, S.33.1



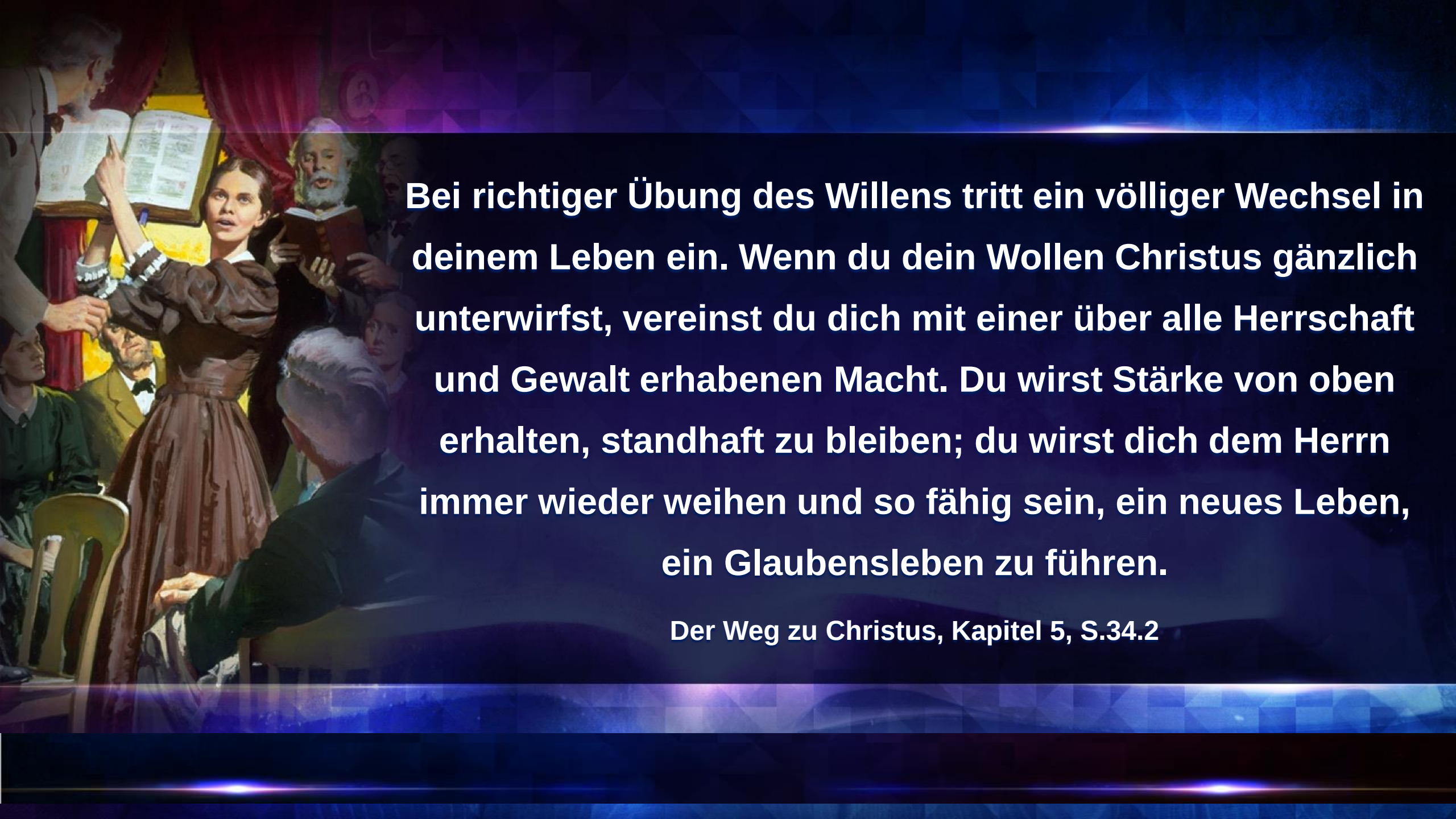
Sie ist die führende Macht in der menschlichen Natur: die Macht der Entscheidung oder der Wahl. Alles hängt von der richtigen Tätigkeit des Willens ab. Diese Fähigkeit, zu wählen, hat Gott den Menschen gegeben; an dir liegt es, sie zu üben. Du kannst zwar dein Herz nicht verändern, du kannst Gott aus eigener Kraft nicht lieben; es liegt aber in deiner freien Wahl, ihm zu dienen. Du kannst ihm deinen Willen übergeben, dann wird er in dir das Wollen und das Vollbringen nach seinem Wohlgefallen wirken. Dann wird deine ganze Wesenheit dem Geiste Christi untertan; all deine Liebe vereinigt sich im Gottessohn, du lebst in engster Gemeinschaft mit ihm.

Der Weg zu Christus, Kapitel 5, S.33.1



Mit unserer Sehnsucht nach Frömmigkeit und Heiligkeit ist nichts getan, solange es dabei bleibt. Viele werden auf ewig verlorengelassen, während sie hoffen und darauf warten, Christen zu werden. Sie kommen nie dazu, den Willen Gott zu übergeben, und treffen daher gerade jetzt nicht die Entscheidung: Wir wollen Christen sein.

Der Weg zu Christus, Kapitel 5, S.34.1



Bei richtiger Übung des Willens tritt ein völliger Wechsel in deinem Leben ein. Wenn du dein Wollen Christus gänzlich unterwirfst, vereinst du dich mit einer über alle Herrschaft und Gewalt erhabenen Macht. Du wirst Stärke von oben erhalten, standhaft zu bleiben; du wirst dich dem Herrn immer wieder weihen und so fähig sein, ein neues Leben, ein Glaubensleben zu führen.

Der Weg zu Christus, Kapitel 5, S.34.2



**Wie bereitest Du Dich nun
vor?**

**Weihe Dich jeden Morgen
Neu**